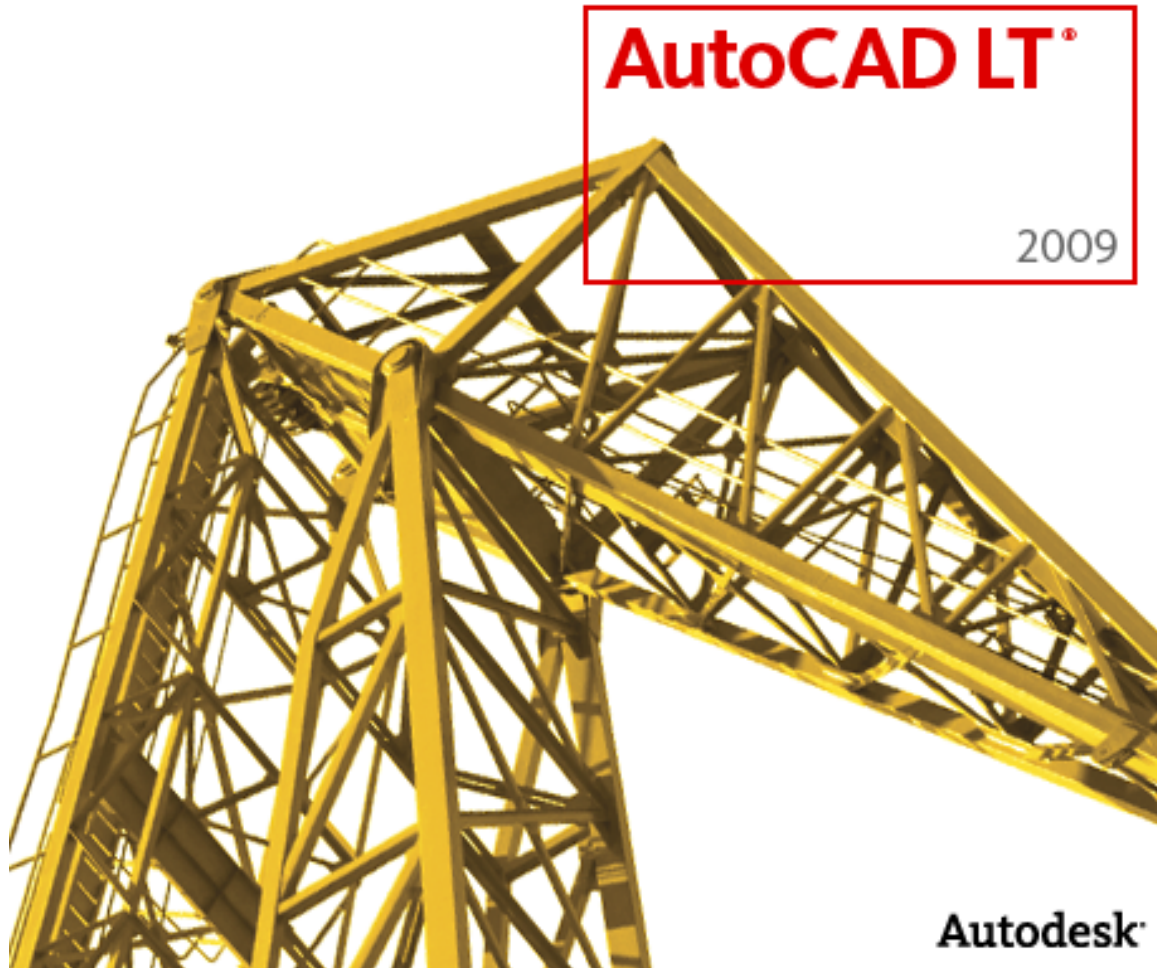


AutoCAD LT® 2009

# Vorschau und Einführung



## Inhalt

<b>Einführung .....</b>	<b>3</b>
<b>Benutzeroberfläche .....</b>	<b>3</b>
Anwendungsfenster .....	<b>Error! Bookmark not defined.</b>
Menü-Browser .....	4
Schnellzugriffs-Werkzeugkasten.....	7
InfoCenter .....	7
Multifunktionsleiste .....	8
Statusleiste .....	10
Schnelleigenschaften.....	11
Schnellansicht für Layouts.....	14
Schnellansicht für Zeichnungen.....	16
QuickInfos.....	18
Einstellungen für ausgeblendete Meldungen.....	21
<b>Konstruktion und Zeichnungserstellung .....</b>	<b>22</b>
Layer-Verwaltung.....	22
Mit DGN-Dateien arbeiten .....	23
DWFx-Unterstützung .....	24
Zuschneiden von Xrefs .....	25
Interaktive Anordnungsvorschau .....	26
Suchen und Ersetzen .....	26
<b>Visualisierung.....</b>	<b>26</b>
Geografische Position.....	26
Navigationsrad.....	27
Bildreferenzen .....	28
Nicht-rechteckige Ansichtsfenster.....	29
Vollständige Unterstützung von Farbe und Farbbüchern.....	30
Felder .....	31
<b>Unterstützung für 64-Bit-Betriebssysteme.....</b>	<b>31</b>
<b>Fazit .....</b>	<b>31</b>

## Einführung

Mit AutoCAD LT<sup>®</sup>, der weltweit führenden Software für die Erstellung von Zeichnungen und Detaildarstellungen in 2D, können Sie Ihre Produktivität steigern und Ihre Routinearbeiten beschleunigen. AutoCAD LT ist eine leistungsfähige Lösung für Konstrukteure, die eine vollständige Kompatibilität zum DWG<sup>™</sup>-Dateiformat benötigen, ohne 3D-Fähigkeiten oder erweiterte Anpassungsmöglichkeiten zu brauchen. Verbessern Sie Ihre Effizienz dank einer neuen Benutzeroberfläche, die nicht nur Routineaufgaben beschleunigt, sondern in der Befehle auch einfacher zu finden sind. So können Neueinsteiger rasch produktiv arbeiten. Die Arbeit mit Layern ist jetzt noch einfacher denn je. Erleben Sie eine neue Dimension der Produktivität mit AutoCAD LT.

## Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche von AutoCAD LT 2009 wurde überarbeitet und intuitiver gestaltet. Neben einfachem Zugriff auf die am häufigsten benutzten Werkzeuge verfügen Sie jetzt auch über einen vergrößerten Zeichnungsbereich. In der Standard-Benutzeroberfläche finden Sie den Menü-Browser, den Schnellzugriffs-Werkzeugkasten, das InfoCenter, die Multifunktionsleiste und die Statusleiste. Am besten lassen sich die verschiedenen Erweiterungen der Benutzeroberfläche mit einer Dual-Monitor-Konfiguration nutzen.

Die Hintergrundfarbe des Modellbereichs wurde in einen Cremeton geändert, sodass Sie bei Ihrer Zeichnungserstellung im Modellbereich auch dunkle Farben verwenden können, die im weißen Papierbereichs-Layout ebenso einfach zu sehen sind.

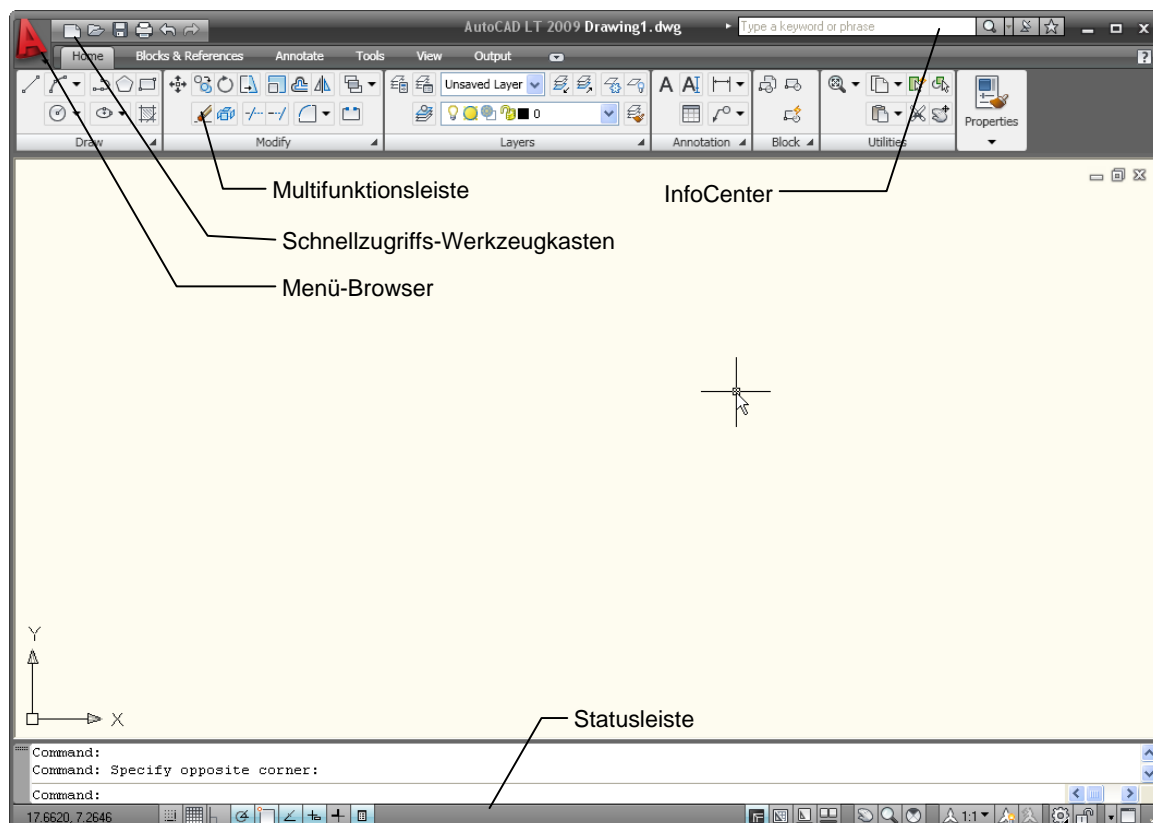


Abbildung 1. Die benutzeroberfläche von AutoCAD LT 2009

## Menü-Browser

Der neue Menü-Browser bietet über eine große Schaltfläche in der linken oberen Ecke des AutoCAD-Fensters einfachen Zugriff auf verschiedenste Inhalte, einschließlich Befehle und Dokumente.



Abbildung 2. Menü-Browser-Schaltfläche

Die bisher horizontal oben im AutoCAD-LT-Fenster angeordneten Menüs werden im Menü-Browser nun in einer vertikalen Listenansicht dargestellt. Durch die Auswahl eines Menüs auf der Liste wird diese erweitert, sodass Sie bequem den gewünschten Befehl aufrufen können.

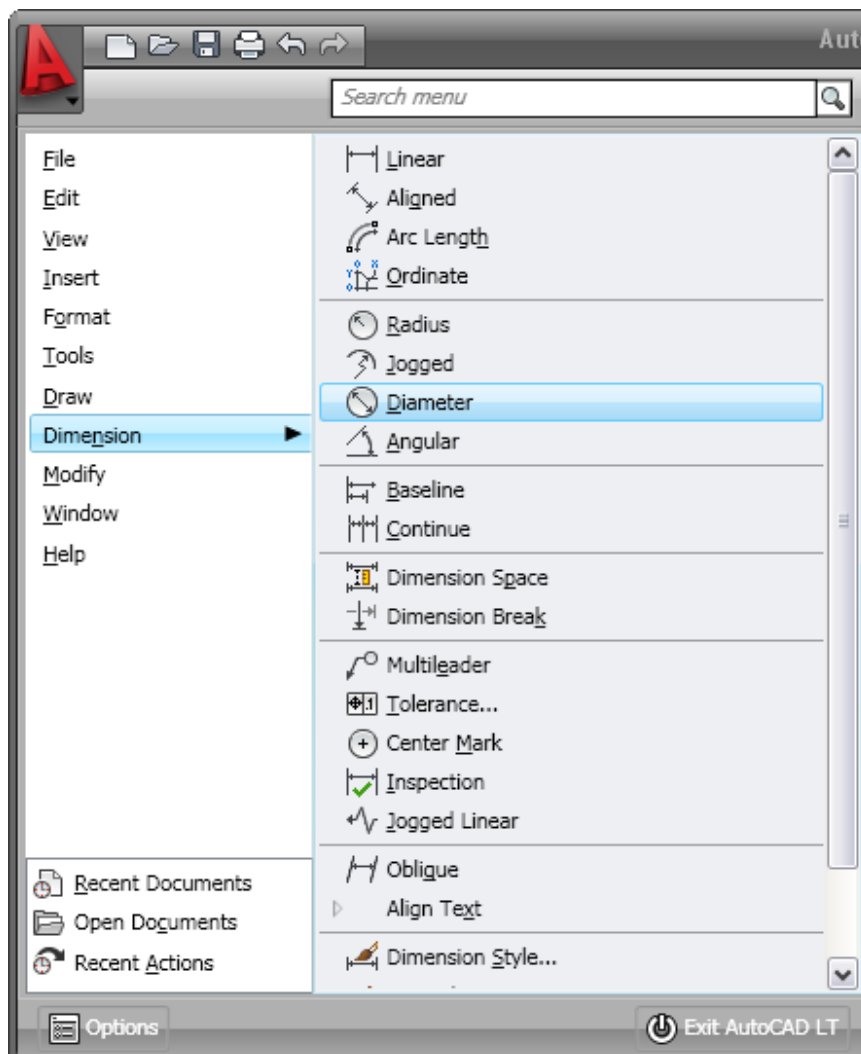
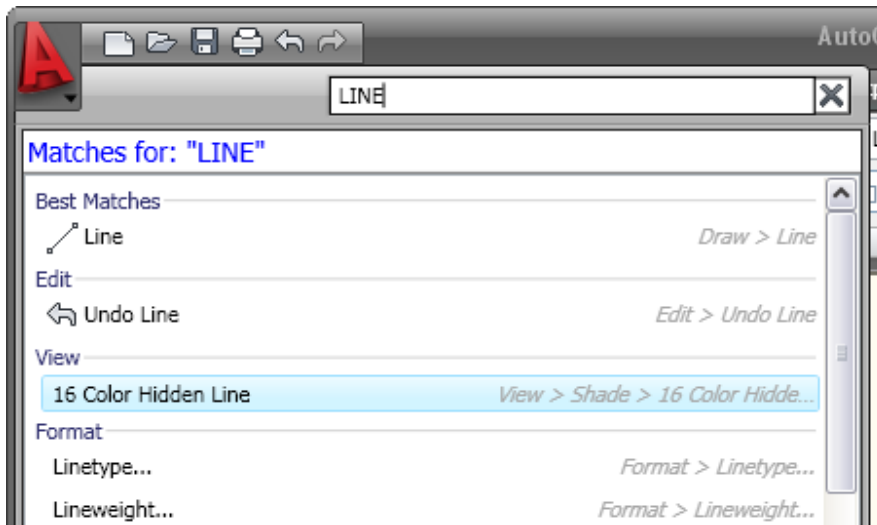


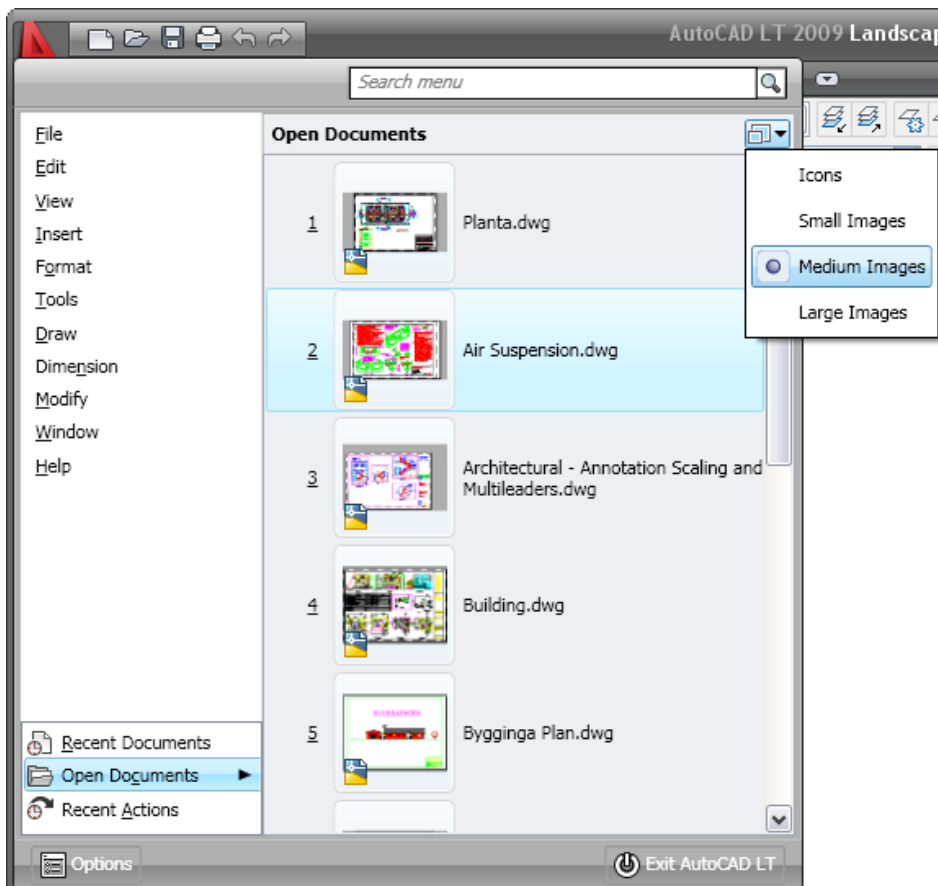
Abbildung 3. Menü-Browser

Über das Suchwerkzeug oben im Menü-Browser können Sie die CUI-Datei nach Schlüsselbegriffen durchsuchen. Geben Sie beispielsweise L-I-N-I-E im Suchfeld ein, durchläuft die Suchfunktion dynamisch die Suchoptionen, um sämtliche CUI-Einträge anzuzeigen, die das Wort *Linie* enthalten (also etwa Linientyp, Linie, Multilinie, Schnittlinie etc.). Anschließend können Sie per Klick den zugehörigen Befehl aufrufen.



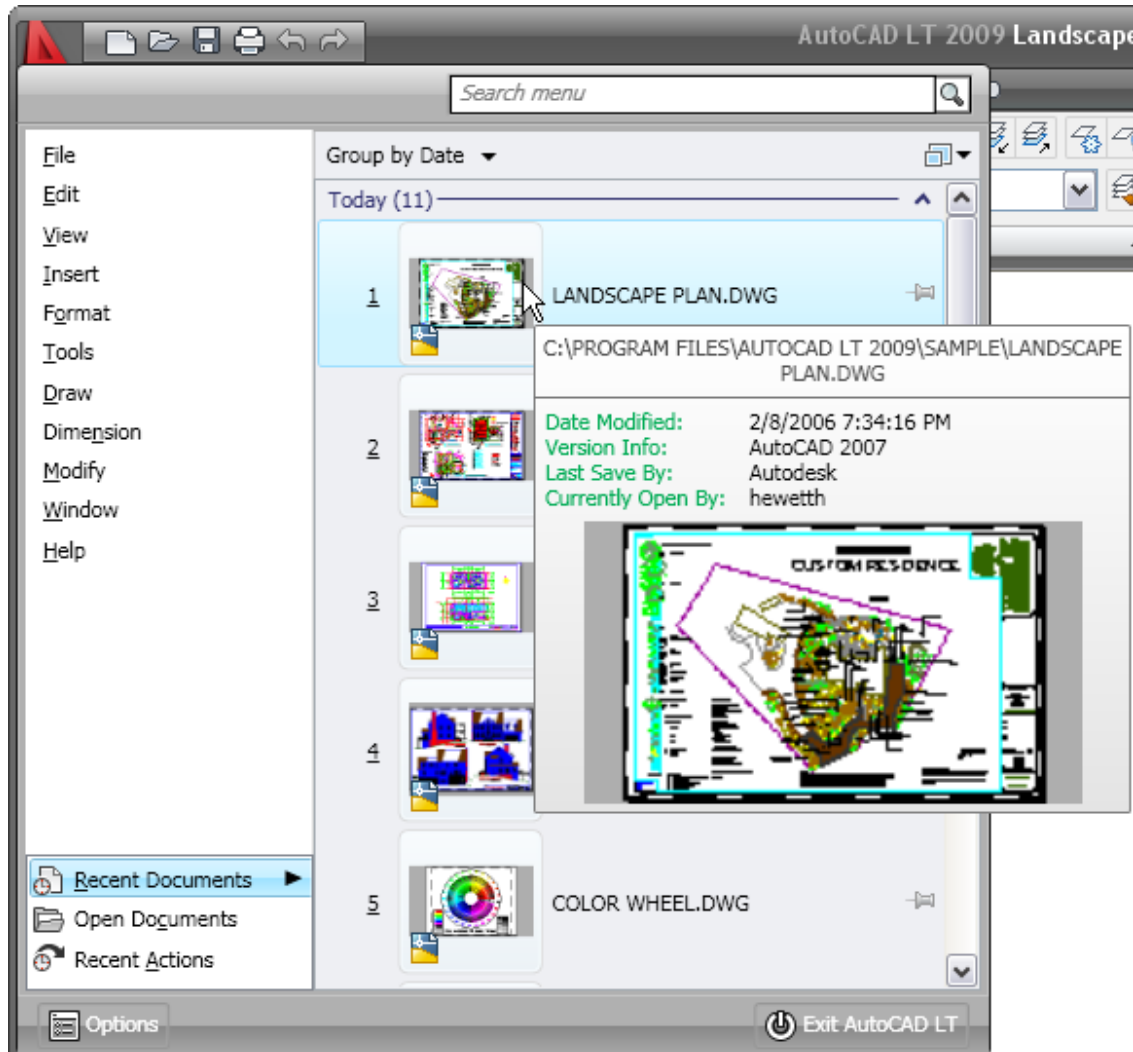
**Abbildung 4. Das Suchwerkzeug des Menü-Browsers**

Neben dem Zugriff auf Befehle ermöglicht Ihnen der Menü-Browser auch die Anzeige und das Öffnen der zuletzt verwendeten oder geöffneten Dokumente. Zusätzlich zu den Namen der Dokumente können Symbole oder kleine, mittelgroße und große Voransichten angezeigt werden, sodass Sie Ihre gewünschte Datei rasch auffinden.



**Abbildung 5. Voransichten für Dokumente im Menü-Browser**

Der Menü-Browser zeigt Ihnen die zuletzt genutzten Dokumente wahlweise der Reihenfolge nach in einer Liste oder nach Datum bzw. Dateityp gruppiert an. Sobald Sie mit dem Mauszeiger über den Namen eines Dokuments fahren, werden eine Vorschau des Dokuments sowie weitere dokumentenspezifische Informationen angezeigt.



**Abbildung 6. Vorschau der zuletzt genutzten Dokumente**

Neben den zuletzt genutzten Dokumenten können Sie über den Menü-Browser einfach auf die zuletzt ausgeführten Aktionen zugreifen. Wählen Sie einfach aus der Liste der letzten Aktionen eine aus, die wiederholt werden soll.

Weitere Funktionalität bieten die Kontextmenüs des Menü-Browsers. Hier können Sie u. a. ein Dokument oder eine Aktion fixieren, damit diese bei Hinzukommen weiterer Dokumente oder Aktionen nicht aus der Liste fallen, oder die Listen der zuletzt verwendeten Dokumente bzw. Aktionen löschen.

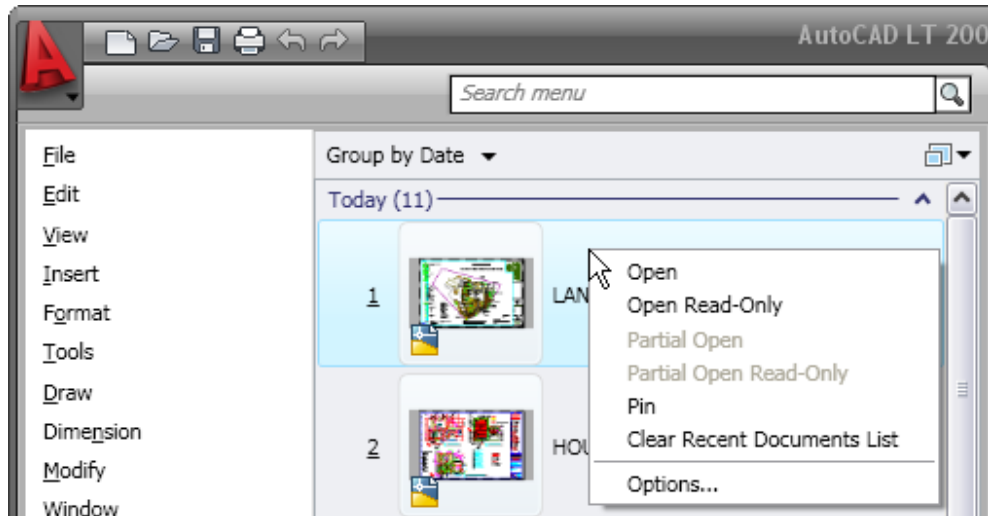


Abbildung 7. Optionen des Kontextmenüs im Menü-Browser

## Schnellzugriffs-Werkzeugkasten

Der Schnellzugriffs-Werkzeugkasten befindet sich oben im AutoCAD-LT-Fenster neben dem Menü-Browser. Er enthält die am häufigsten genutzten AutoCAD-Befehle, wie z. B. Neu, Öffnen, Sichern, Plotten, Widerrufen (ZURÜCK) und Wiederherstellen (ZLÖSCH). Im Dialogfeld „Benutzeroberfläche anpassen“, das über das Kontextmenü aufgerufen werden kann, lassen sich weitere Werkzeuge hinzufügen oder vorhandene aus der Aufstellung entfernen. Ziehen Sie mit der Maus Befehle aus der Befehlsliste auf den Schnellzugriffs-Werkzeugkasten. Die im Schnellzugriffs-Werkzeugkasten angezeigten Befehle werden jeweils für den entsprechenden Arbeitsbereich gespeichert und können problemlos umgeordnet oder entfernt werden. Neben der Option Anpassen des Schnellzugriffs-Werkzeugkastens können Sie über das Kontextmenü die Anzeige von Menüleiste und Werkzeugkästen steuern.

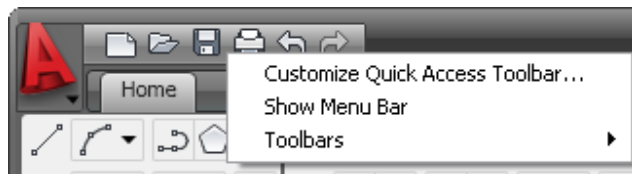


Abbildung 8. Schnellzugriffs-Werkzeugkasten

## InfoCenter

Das InfoCenter in AutoCAD LT 2009 wurde optimiert, um Sie bei der Suche nach Hilfe noch flexibler zu unterstützen. Sie können das Suchfeld aus- oder einklappen, und so Platz in der Titelleiste sparen. Außerdem können Sie jetzt, wenn Sie das AutoCAD-Hilfesystem nach einem Thema durchsuchen, angeben, welches Dokument durchsucht werden soll, was Ihre Suche erheblich beschleunigt.

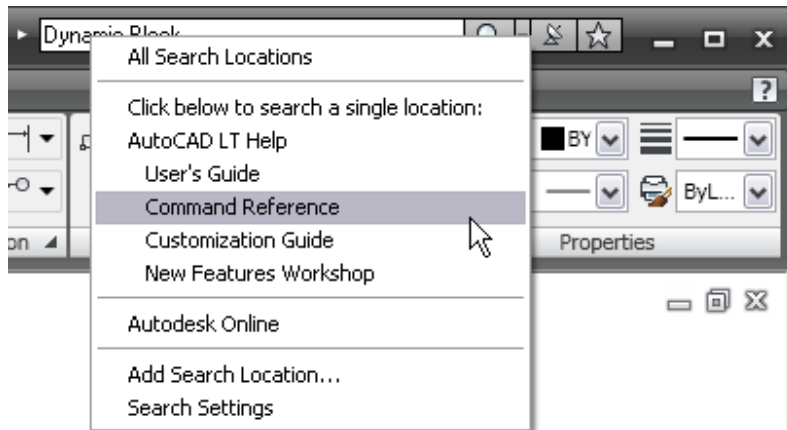


Abbildung 9. InfoCenter

## Multifunktionsleiste

Die Multifunktionsleiste, die oben im AutoCAD-LT-Fenster zu finden ist, bietet über Registerkarten und Gruppen einfachen Zugriff auf die Werkzeuge von AutoCAD LT. Jede Registerkarte umfasst mehrere Gruppen, von denen wiederum jede mehrere Werkzeuge enthält. Manche Gruppen lassen sich erweitern und bieten so Zugriff auf zusätzliche Werkzeuge.

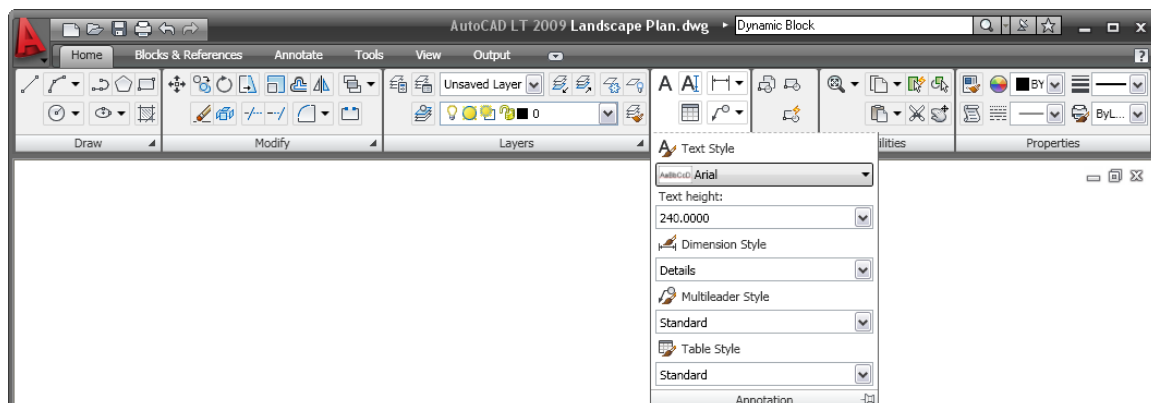
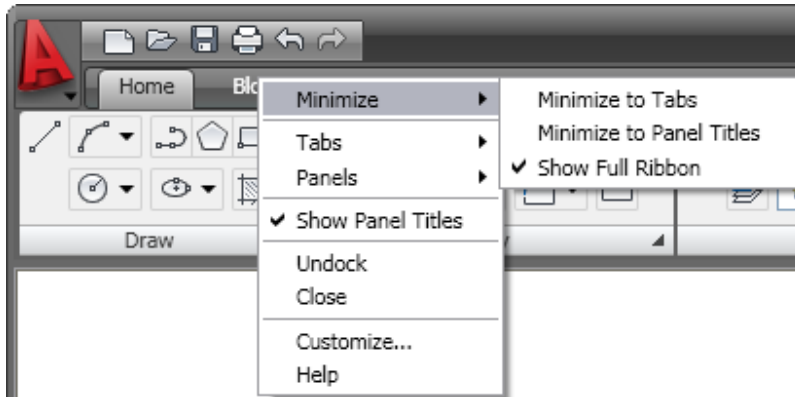


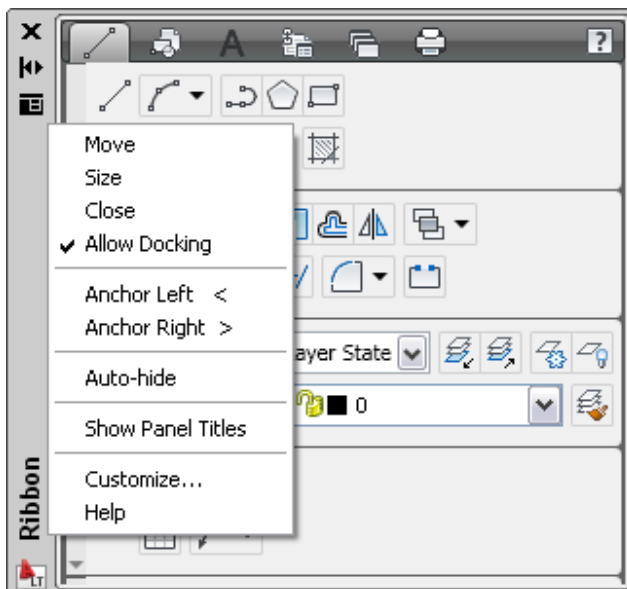
Abbildung 10. Multifunktionsleiste

Standardgemäß ist die Multifunktionsleiste oben im AutoCAD-LT-Fenster verankert, Sie können jedoch sowohl ihre Anzeige als auch ihr Verhalten über das Kontextmenü steuern. Wenn Sie die Multifunktionsleiste geschlossen haben, können Sie sie mit dem Befehl Multifunktionsleiste jederzeit wieder aufrufen. Deaktivieren Sie die Option zur Anzeige von Gruppentiteln, oder minimieren Sie die Registerkarten bzw. Gruppentitel, um die Gesamtgröße der Multifunktionsleiste zu reduzieren.



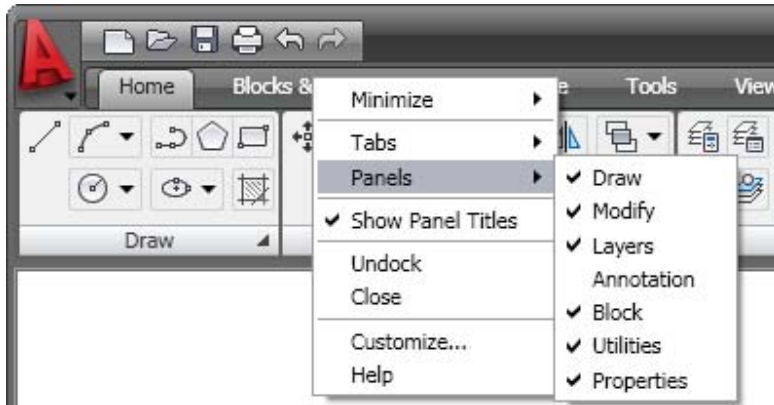
**Abbildung 11. Kontextmenü für die Multifunktionsleiste**

Ähnlich wie der Befehls-Navigator lässt sich auch die Fixierung der Multifunktionsleiste aufheben, um sie links oder rechts im Fenster neu zu verankern.



**Abbildung 12. Titelleisten-Kontextmenü der Multifunktionsleiste**

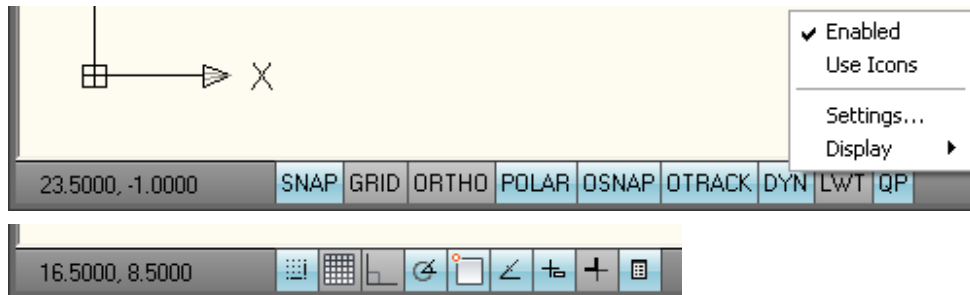
Die Anzeige der Inhalte in den Registerkarten und Gruppen der Multifunktionsleiste können Sie selbst steuern. Dazu brauchen Sie nur mit einem Klick der rechten Maustaste das Kontextmenü zu öffnen, wo Sie Registerkarten und Gruppen aktivieren oder deaktivieren können. Per Drag&Drop lassen sich Registerkarten oder Gruppen innerhalb der Registerkarten an eine neue Position ziehen. Sie können sogar Gruppen aus der Multifunktionsleiste herausziehen, um separate, verschiebbare Gruppen zu erstellen. Für eine individuelle Anpassung der Multifunktionsleiste können Sie die neuen Multifunktionsleisten-Knoten im Dialogfeld „Benutzeroberfläche anpassen“ nutzen.



**Abbildung 13. Kontextmenü für Multifunktionsleisten-Inhalte**

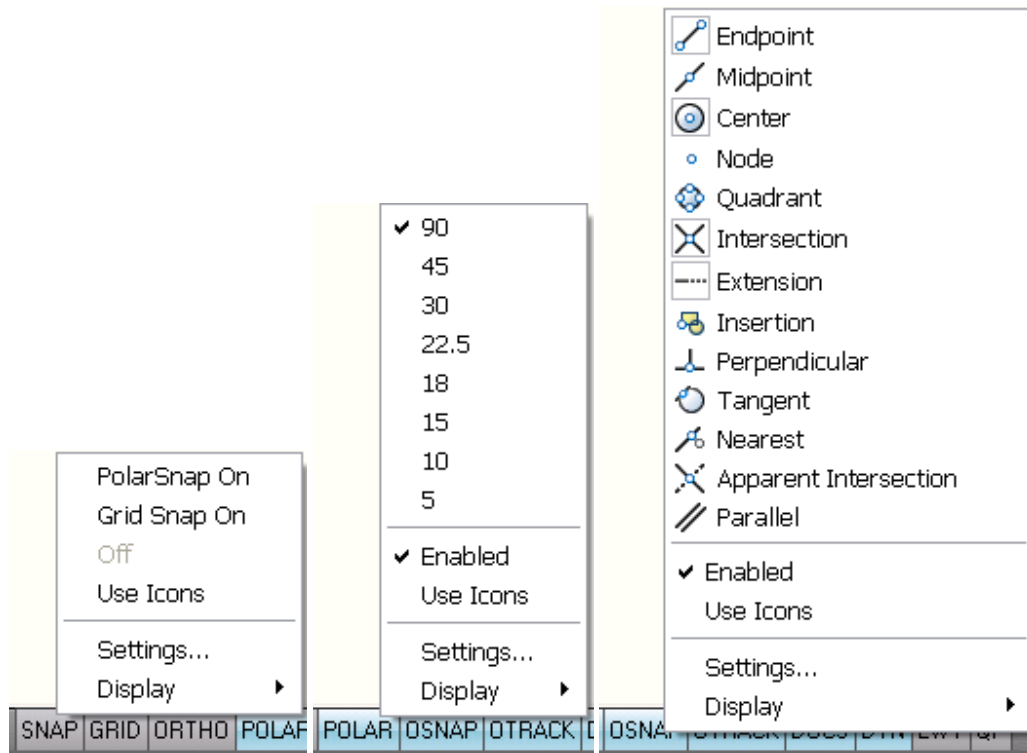
## Statusleiste

Die Statusleiste von AutoCAD LT wurde um neue Werkzeuge und Symbole erweitert. Links auf der Statusleiste finden Sie jetzt Schalter für gängige Funktionen, wie etwa Ofang, Raster und Dynamische Eingabe. Über das Kontextmenü können Sie einfach festlegen, ob auf der Statusleiste Symbole oder klassischer Text angezeigt werden sollen. Der Schnelleigenschaften-Schalter ist ebenfalls neu hinzugekommen.



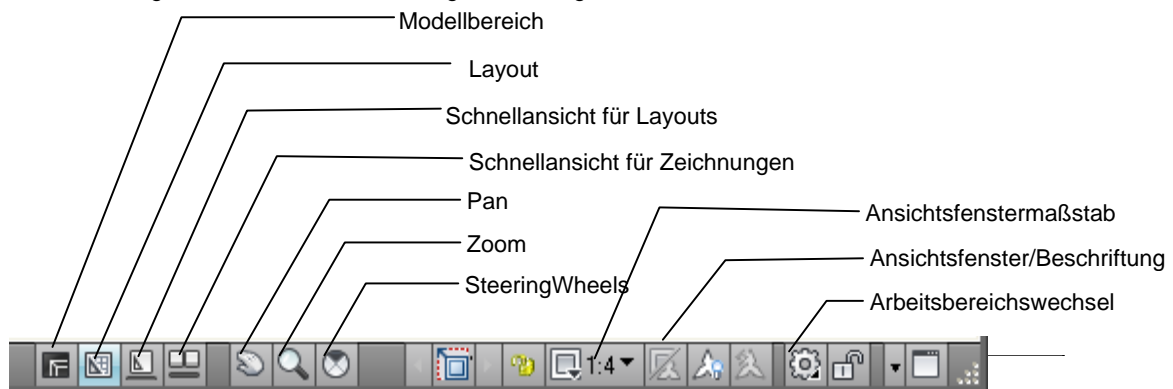
**Abbildung 14. Schalter der Statusleiste**

Die Kontextmenüs für einige Schalter auf der Statusleiste weisen zusätzliche Optionen für den Schalter auf. Dank des einfachen Zugriffs auf diese Optionen ersparen Sie sich den Umweg über das Dialogfeld „Einstellungen“.



**Abbildung 15. Kontextmenüs der Befehle Fang, Polar und Ofang**

Die Schaltflächen „Modell“ und „Layout“ befinden sich nun im rechten Teil der Statusleiste neben einigen weiteren, neu hinzugekommenen Werkzeugen. Das Layout-Flyout wurde durch die Schaltfläche der Schnellansicht für Layouts ersetzt, neben der sich die Schaltfläche der Schnellansicht für Zeichnungen befindet. Die Statusleiste bietet einfachen Zugriff auf Werkzeuge zur Navigation und Anzeige, darunter Pan und Zoom sowie die neue SteeringWheels™-Funktionalität. Der Beschriftungsmaßstabsschalter wurde durch einen Schalter zum Wechseln zwischen Ansichtsfenster und Beschriftung ersetzt. Damit ist der Beschriftungsmaßstab mit dem Ansichtsfenstermaßstab verknüpft, sodass beide stets synchron sind. Die ebenfalls neue Schaltfläche „Arbeitsbereichwechsel“ tritt an die Stelle des Arbeitsbereiche-Werkzeugkastens. Sie bietet die gleiche Funktionalität, benötigt aber weniger Platz.

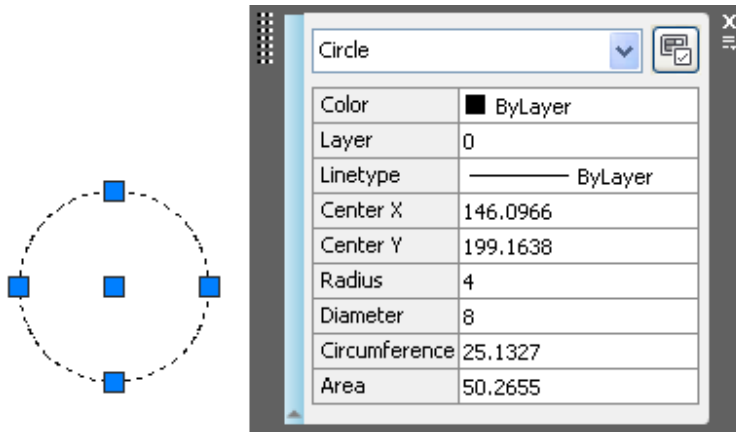


**Abbildung 16. Werkzeuge der Statusleiste**

## Schnelleigenschaften

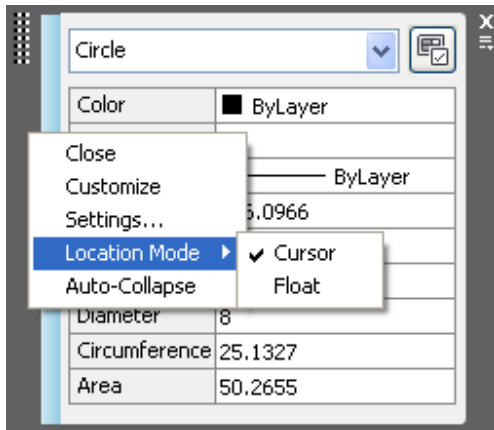
Die Schnelleigenschaften-Leiste ermöglicht es Ihnen, Objekteigenschaften nach Bedarf anzuzeigen und zu bearbeiten, ohne zuviel Platz in Anspruch zu nehmen. Über den entsprechenden Schalter auf der Statusleiste

können Sie die Schnelleigenschaften aktivieren. Wenn diese aktiviert sind, wird im Schnelleigenschaften-Fenster automatisch eine editierbare Liste von Eigenschaften angezeigt, wenn Sie ein Objekt auswählen. Ist die Liste der Objekteigenschaften länger als das Schnelleigenschaften-Fenster, wird dieses automatisch erweitert, sobald sich der Mauszeiger darüber befindet.



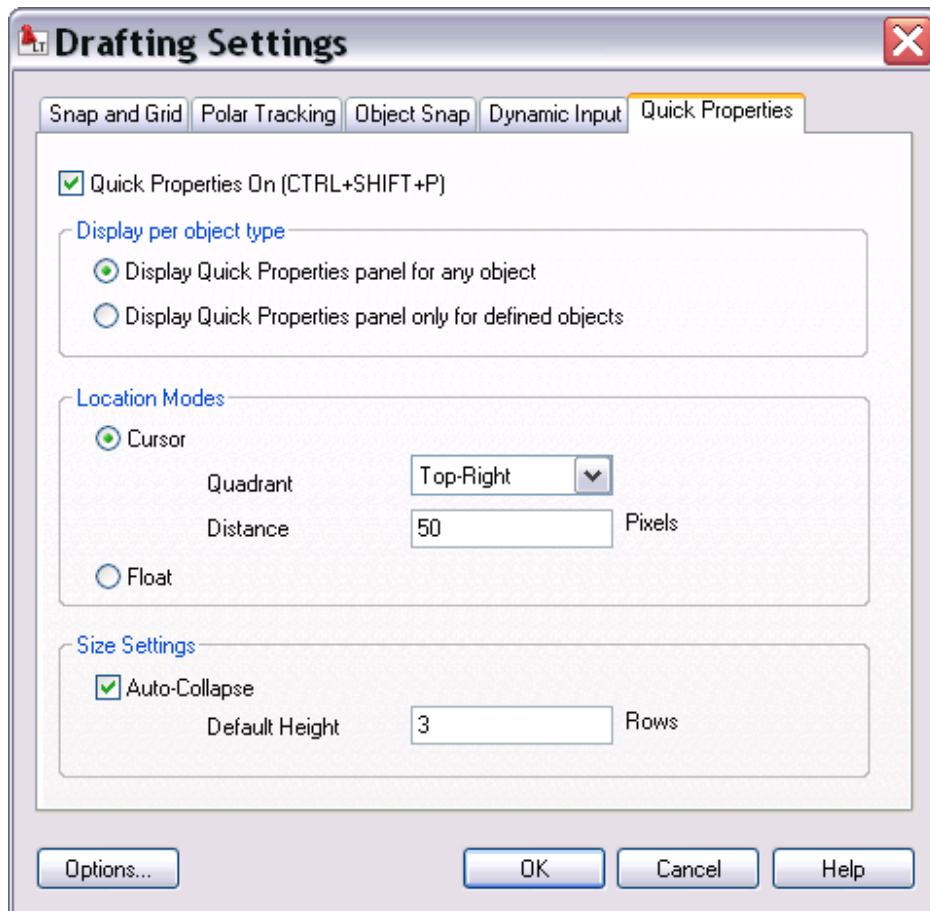
**Abbildung 17. Das Fenster „Schnelleigenschaften“**

Über ein Kontextmenü können Sie das Verhalten und die Darstellung des Schnelleigenschaften-Fensters steuern. Ist die Option zum automatischen Ausblenden des Fensters deaktiviert, behält es seine volle Größe bei. Die Option für die Positionierung des Fensters ermöglicht es Ihnen, festzulegen, wo das Schnelleigenschaften-Fenster angezeigt werden soll. Entscheiden Sie sich für den Cursor-Modus, wird die Fensteranzeige in Relation zu Ihrer Cursor-Position gesetzt. Wahlweise können Sie das Schnelleigenschaften-Fenster auch als verschiebbares Fenster anzeigen lassen oder als Gruppe auf der Multifunktionsleiste fixieren.



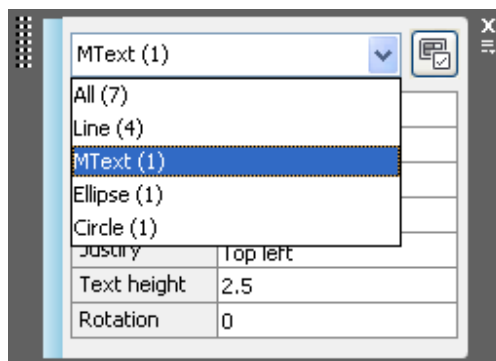
**Abbildung 18. Optionen zur Positionierung des Schnelleigenschaften-Fensters**

Das Dialogfeld für Zeichnungseinstellungen verfügt jetzt über eine neue Registerkarte für Schnelleigenschaften, wo Sie weitere Einstellungen für das Schnelleigenschaften-Fenster vornehmen können. Auf dieser Registerkarte können Sie die Schnelleigenschaften aktivieren und deaktivieren und festlegen, ob das Schnelleigenschaften-Fenster bei jeder Objektauswahl oder nur bei der Auswahl von Objekten mit definierten Schnelleigenschaften geöffnet werden soll. Diese Option stellt damit eine Alternative zur Wahl des Positionsmodus dar und ermöglicht Ihnen die Vorgabe von Richtung und Abstand des Fensters in Bezug auf den Cursor bei aktiviertem Cursor-Modus. Und schließlich können Sie auf der Schnelleigenschaften-Registerkarte die Anzahl der Zeilen festlegen, die im reduzierten Schnelleigenschaften-Fenster standardmäßig sichtbar sind.



**Abbildung 19. Die Registerkarte „Schnelleigenschaften“ des Dialogfelds für Zeichnungseinstellungen**

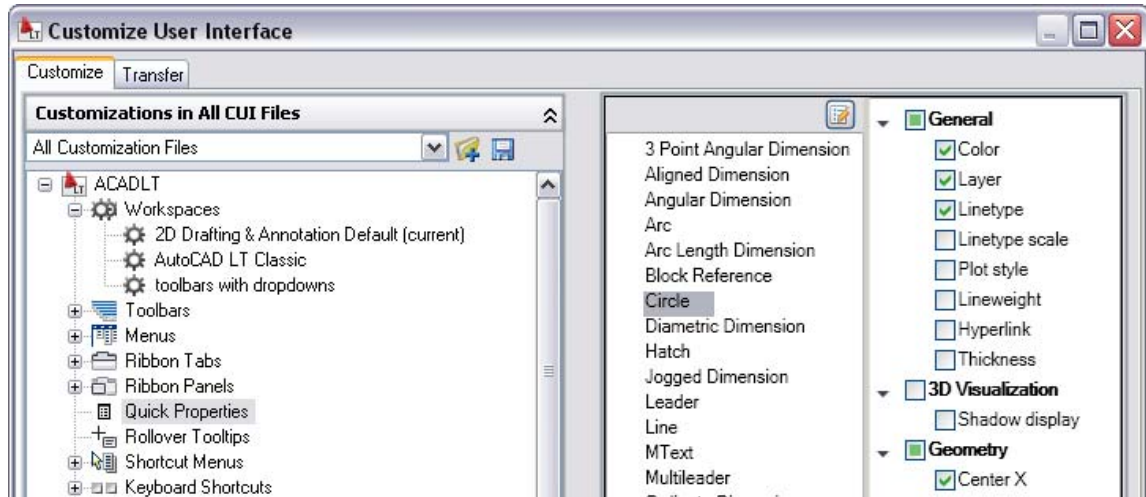
Sind mehrere Objekte ausgewählt, verhält sich das Schnelleigenschaften-Fenster ähnlich dem bekannten Eigenschaften-Fenster und zeigt nur diejenigen Eigenschaften an, die alle ausgewählten Objekte aufweisen. Aus einer Drop-Down-Liste können Sie ein Objekt auswählen, um alle Schnelleigenschaften dieser speziellen Objektart anzuzeigen.



**Abbildung 20. Schnelleigenschaften-Fenster mit mehreren ausgewählten Objektarten**

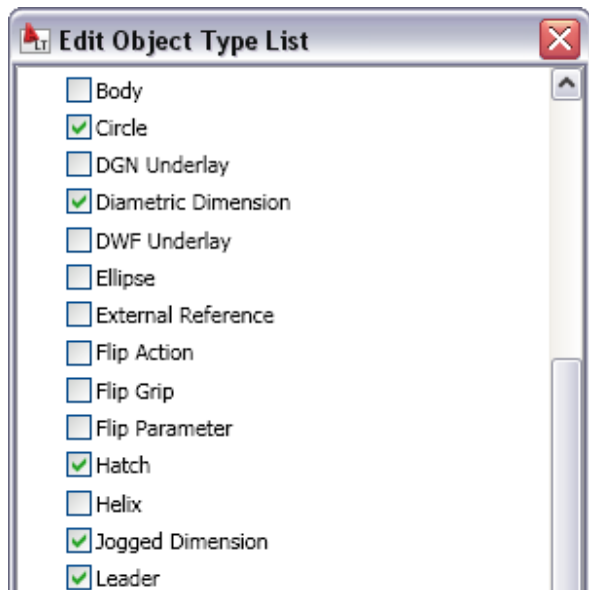
Im Dialogfeld „Benutzeroberfläche anpassen“ haben Sie die Möglichkeit, festzulegen, welche Eigenschaften für die einzelnen Objekttypen angezeigt werden sollen. Das Dialogfeld rufen Sie einfach über die Option „Anpassen“ in der rechten oberen Ecke des Schnelleigenschaften-Fensters auf. Das Dialogfeld wird angezeigt,

und der Schnelleigenschaften-Knoten ist bereits ausgewählt. Im rechten Teil des Dialogfelds „Benutzeroberfläche anpassen“ werden zwei Listen angezeigt: die definierten Objektarten und die verfügbaren Objekteigenschaften für eine festgelegte Objektart.



**Abbildung 21. Definition von Schnelleigenschaften**

Sie können Elemente zur Objektarten-Liste hinzufügen oder entfernen. Dazu verwenden Sie die Schaltfläche „Objektart bearbeiten“ am oberen Rand der Liste.

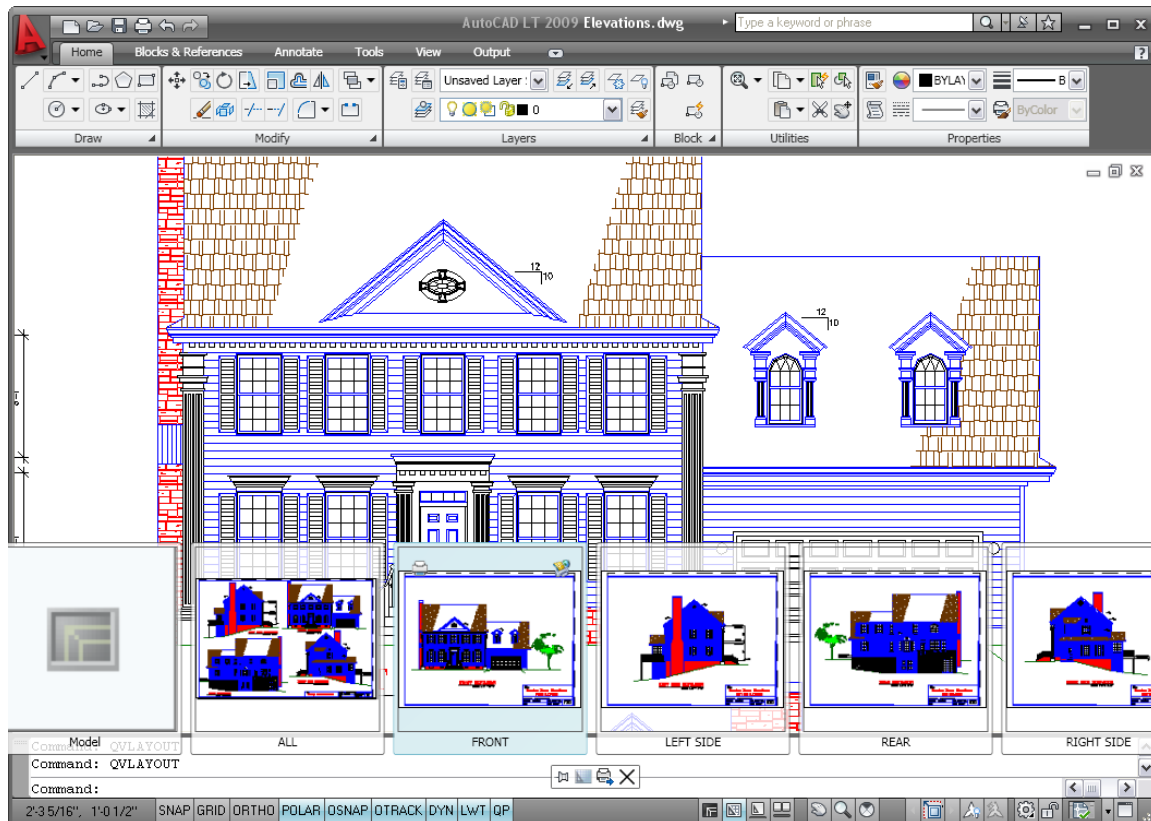


**Abbildung 22. Bearbeitung der Objektarten-Liste**

## Schnellansicht für Layouts

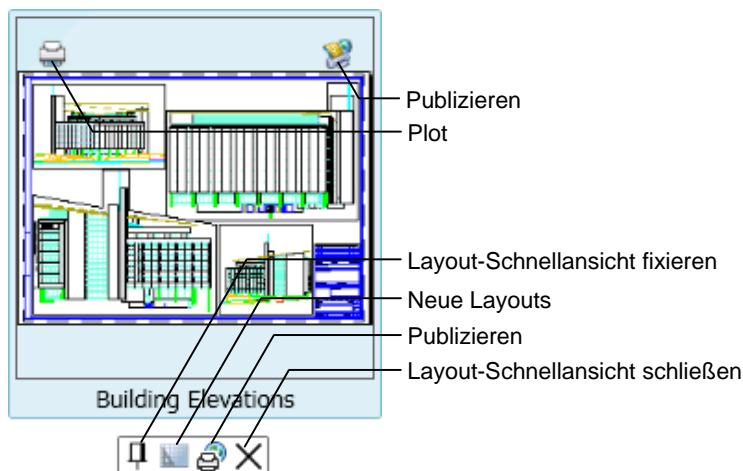
Die Schaltfläche für Layout-Schnellansichten auf der Statusleiste zeigt eine Reihe von Schnellansichts-Bildern von Layouts. Diese neue Funktionalität bietet eine schnellere und visueller Alternative zur Verwendung der klassischen Registerkarten „Modell“ und „Layout“, um zwischen mehreren Layouts innerhalb der aktuellen Zeichnung zu wechseln. Hier können Sie Layouts erkennen und auswählen, und zwar nicht nur dem Namen nach, sondern anhand ihres Aussehens. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Fensterrand hinaus, um Layouts anzuzeigen, die sich dahinter verbergen. Die Größe der Layout-Voransichten können Sie regeln, indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und dabei das Scroll-Rad Ihrer Maus vor oder zurück drehen.

## AUTOCAD LT 2009 – VORSCHAU UND EINFÜHRUNG



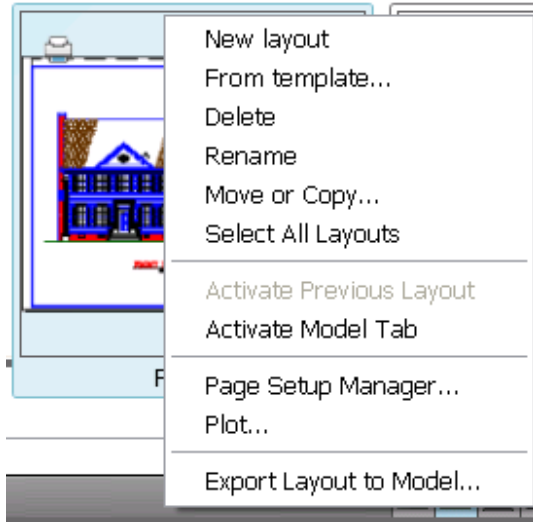
**Abbildung 23. Bilder der Layout-Schnellansicht**

Bewegen Sie den Cursor über eine Layout-Vorschau, so werden in den oberen Ecken des Bildes Schaltflächen für das Plotten und Publizieren angezeigt. Weitere Werkzeuge stehen in der Schnellansicht-Steuerungsleiste zur Verfügung, die automatisch unterhalb der Schnellansichts-Bilder angezeigt wird. Mit diesen Werkzeugen können Sie die Schnellansicht fixieren, wenn sie während Ihrer Arbeit im Zeichnungs-Editor geöffnet bleiben soll. Wird die Schnellansicht nicht mehr benötigt, lässt sie sich einfach mit dem „Schließen“-Befehl beenden. Die Schaltfläche zur Erstellung eines neuen Layouts legt ein neues Layout innerhalb der aktuellen Zeichnung an; das dazugehörige Vorschaubild wird am Ende der Schnellansicht-Vorschaureihe hinzugefügt. Das Publizieren-Werkzeug ermöglicht Ihnen das Publizieren aller Layouts einer Zeichnung.



**Abbildung 24. Die Steuerungsleiste der Layout-Schnellansicht**

Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf eine Layout-Vorschau zeigen Sie die vertrauten Optionen des Layout-Menüs an, über das Sie auch den Seiteneinrichtungs-Manager aufrufen können. Eine neue Option im Kontextmenü ermöglicht Ihnen den Export der Layout-Geometrie in den Modellbereich einer neuen Zeichnung.



**Abbildung 25. Das Kontextmenü der Layout-Schnellansicht**

## **Schnellansicht für Zeichnungen**

Die Schaltfläche für die Zeichnungs-Schnellansicht auf der Statusleiste zeigt eine Reihe von Vorschaubildern von Zeichnungen. Diese neue Funktionalität bietet eine raschere, visuelle Alternative zur Tastenkombination Strg+Alt oder dem Fenster-Menü, wenn Sie zwischen geöffneten Zeichnungen wechseln möchten. Wie bei der Layout-Schnellansicht können Sie die Maus über den Bildschirmrand hinaus bewegen, um die Bilder anzuzeigen, die sich am Ende der Reihe befinden. Die Größe der Zeichnungs-Voransichten können Sie regeln, indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und dabei das Scroll-Rad Ihrer Maus vor oder zurück drehen.

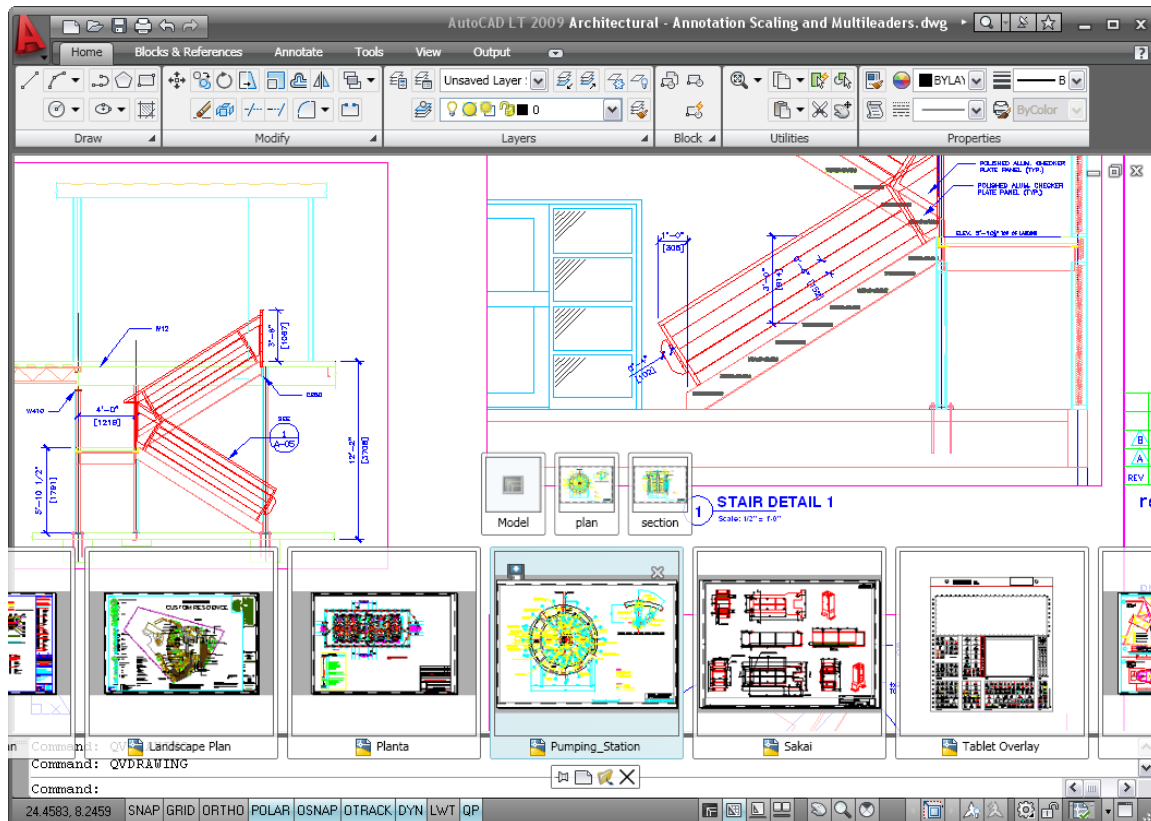
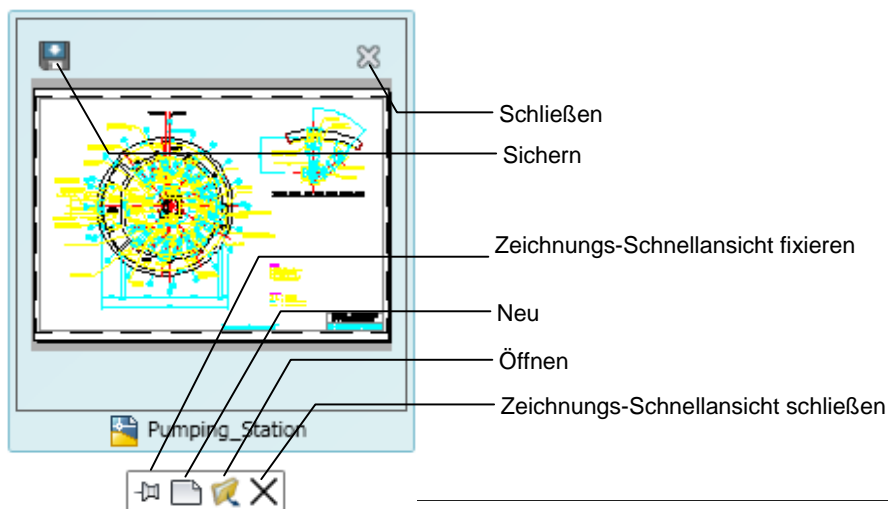


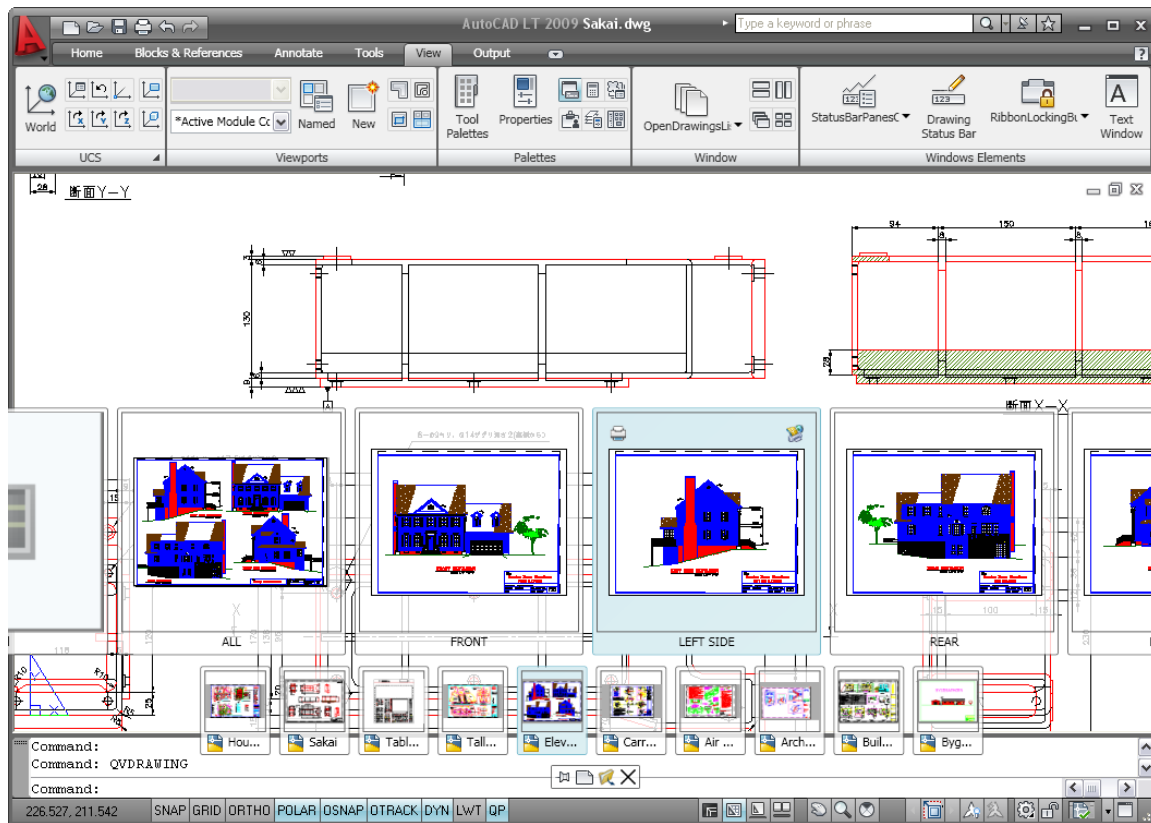
Abbildung 26. Schnellansicht für Zeichnungen

Bewegen Sie den Cursor über eine Zeichnungsvorschau, so werden in den oberen Ecken des Bildes die Schaltflächen „Sichern“ und „Schließen“ angezeigt, die Ihnen die rasche Speicherung oder das Schließen jeder – und nicht nur der aktuell ausgewählten – geöffneten Zeichnung ermöglichen. Weitere Werkzeuge stehen in der Steuerungsleiste der Zeichnungs-Schnellansicht zur Verfügung, die automatisch unterhalb der Schnellansichts-Bilder angezeigt wird. Mit diesen Werkzeugen können Sie die Zeichnungs-Schnellansicht fixieren, wenn sie während Ihrer Arbeit im Zeichnungs-Editor geöffnet bleiben soll. Wird die Schnellansicht für Zeichnungen nicht mehr benötigt, lässt sie sich einfach über die „Schließen“-Schaltfläche beenden. Mithilfe der Schaltfläche „Neu“ erstellen Sie eine neue Zeichnung, die am Ende der Schnellansichts-Leiste hinzugefügt wird. Vorhandene Zeichnungen lassen sich einfach mithilfe der „Öffnen“-Schaltfläche aufrufen.



**Abbildung 27. Die Steuerungsleiste der Zeichnungs-Schnellansicht**

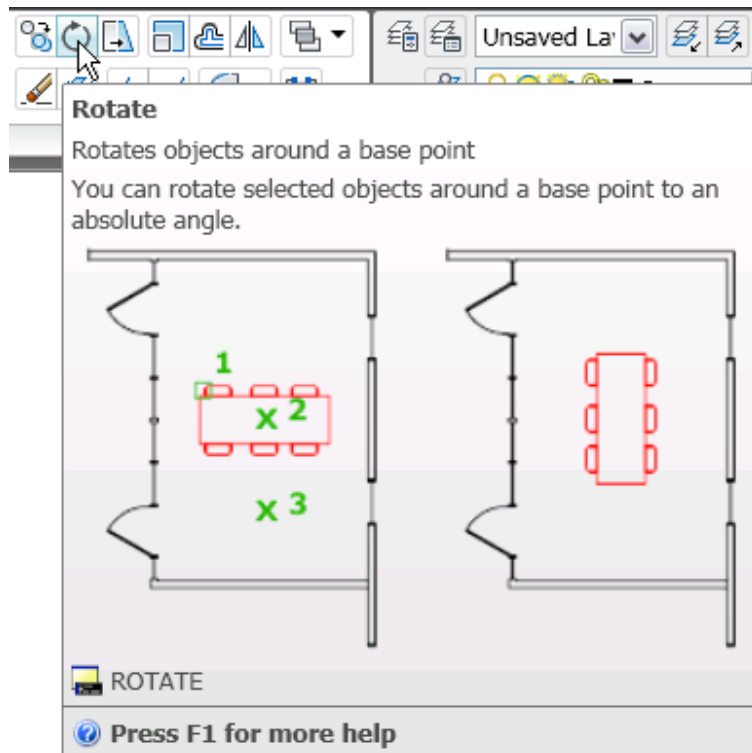
Wenn Sie mit dem Mauszeiger über ein Bild der Zeichnungs-Schnellansicht fahren, werden Voransichten aller Layouts in dieser Zeichnung, einschließlich des Modellbereichs, oberhalb der Zeichnungsbilder in einer separaten Bildleiste angezeigt. Sie können jedes Layout innerhalb jeder geöffneten Zeichnung direkt über die Schnellansichtsleiste für Zeichnungen anzeigen und aktivieren. Um eine größere Ansicht der Layout-Bilder zu erhalten, fahren Sie einfach mit dem Mauszeiger über das Vorschaubild. Das Layout-Bild wird durch AutoCAD LT automatisch vergrößert, während die Größe der Zeichnungs-Voransichten reduziert wird. Sobald Sie den Mauszeiger wieder über ein Zeichnungsbild bewegen, werden die Zeichnungs-Schnellansichten wieder vergrößert und die Layout-Schnellansichten verkleinert.



**Abbildung 28. Schnellansichten für Layouts innerhalb der Schnellansicht für Zeichnungen**

**QuickInfos**

Die verbesserten QuickInfos in AutoCAD LT 2009 versorgen Sie nach Bedarf mit weiterführenden Informationen, sobald Sie den Cursor über ein Werkzeug oder eine Schaltfläche bewegen. Die verbesserten QuickInfos zeigen nun nicht mehr nur den Namen eines Werkzeugs an, sondern darüber hinaus weitere Informationen, darunter Grafiken, aus dem Hilfesystem.



**Abbildung 29. QuickInfo-Hilfe**

Neben der Verwendung von Befehlswerkzeugen können Sie auch den Inhalt der QuickInfos zur Palette „Externe Referenzen“ regeln: Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Rand der Palette „Externe Referenzen“, wählen Sie die Option für den QuickInfo-Stil und dann entweder Vorschau, Details oder beides. Bei der Anzeige einer Vorschau können Sie festlegen, ob ein kleines, mittelgroßes oder großes Bild angezeigt werden soll.

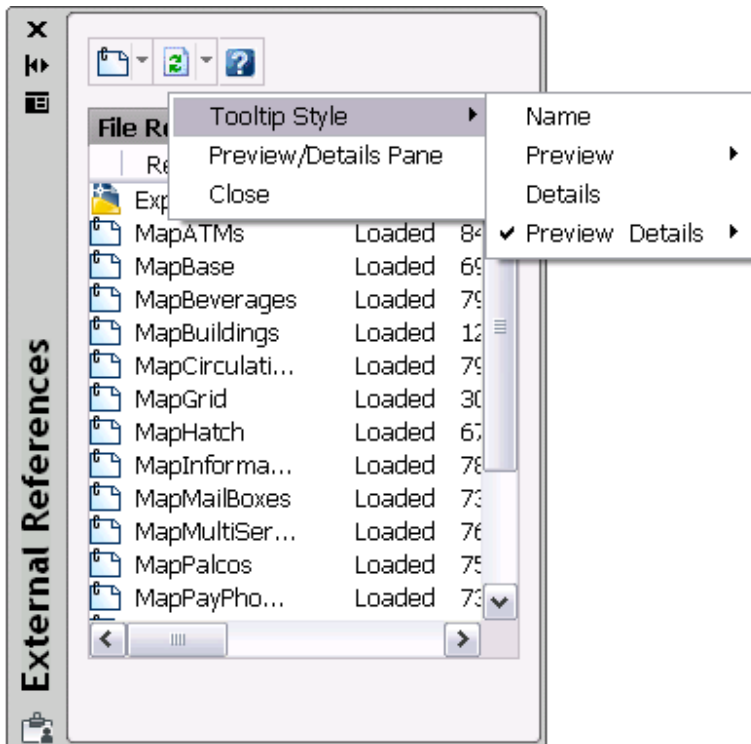
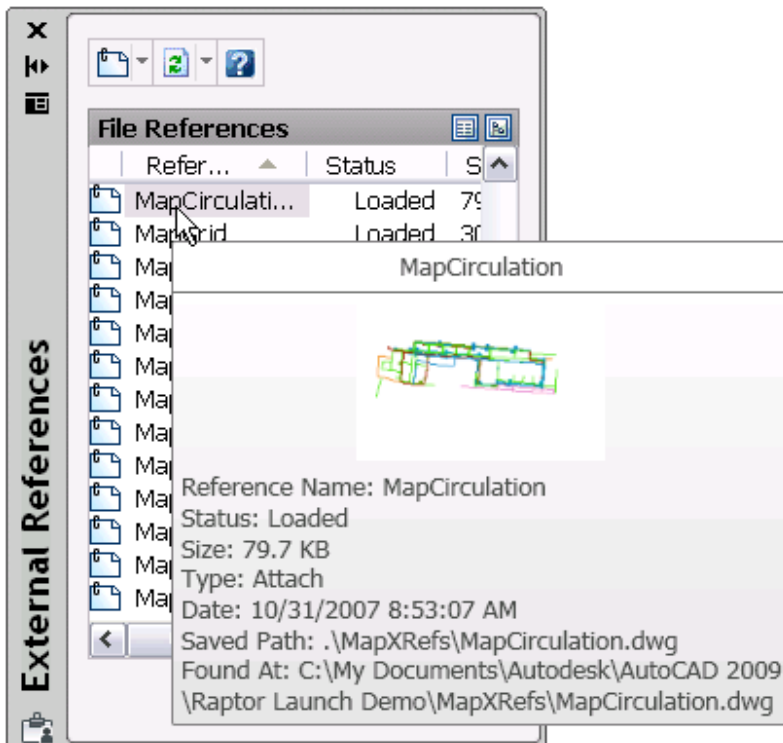


Abbildung 30. QuickInfo-Stile

Fahren Sie mit dem Mauszeiger über ein Objekt in der Palette „Externe Referenzen“, so erhalten Sie eine schnelle Vorschau der Zeichnungsgeometrie sowie ausführliche Informationen, auch ohne zuvor das Objekt ausgewählt zu haben.



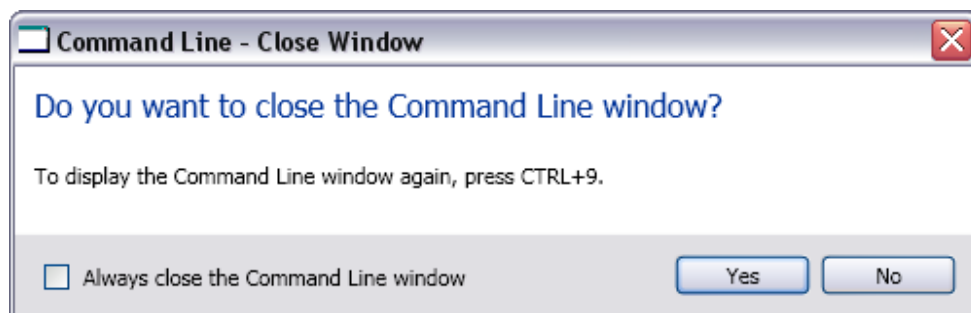
### Abbildung 31. QuickInfo mit Vorschau und Details

Die QuickInfos für Layout-Registerkarten enthalten ebenfalls Voransichten, die Ihnen helfen, rasch das gesuchte Layout aufzufinden.



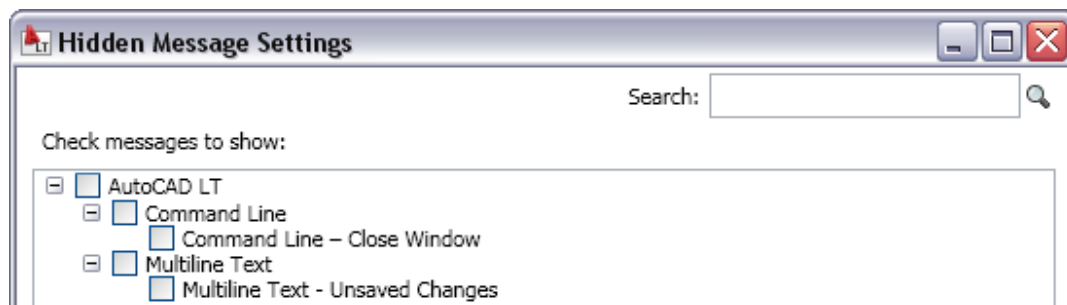
### Einstellungen für ausgeblendete Meldungen

Die Funktionalität für Warnmeldungen wurde in AutoCAD LT 2009 überarbeitet. Sie ist nun einheitlicher und ermöglicht mehr Interaktion in der gesamten Anwendung. Im Gegensatz zu früheren Versionen von AutoCAD LT können Sie die Anzeige einzelner Warnmeldungen steuern. Wurde früher eine Warnmeldung ausgegeben und Sie wählten die Option, diese nicht mehr anzuzeigen – z. B. beim Schließen des Befehlsfensters –, konnten Sie diese Warnmeldung nur so wiederherstellen, dass auch alle zuvor verborgenen Meldungen wieder angezeigt wurden. Wenn Sie in AutoCAD LT 2009 jetzt eine bestimmte Option wählen, z. B. „Always close the Command Line Window“, speichert AutoCAD LT dies in einer Liste für ausgeblendete Meldungen.



### Abbildung 32. Meldung beim Schließen des Befehlszeilen-Fensters

Über eine neue Funktion auf der System-Registerkarte des Dialogfelds „Optionen“ können Sie ausgeblendete Meldungen selektiv wiederherstellen.



### Abbildung 33. Einstellungen für ausgeblendete Meldungen

# Konstruktion und Zeichnungserstellung

## Layer-Verwaltung

Der Layer-Eigenschaften-Manager enthält zahlreiche produktivitätssteigernde Erweiterungen. So wurde er beispielsweise in ein modusunabhängiges Dialogfeld geändert, damit er auch während der Ausführung anderer Befehle angezeigt wird. Ihre im Layer-Eigenschaften-Manager vorgenommenen Änderungen werden unmittelbar in die Zeichnung übernommen, eine Bestätigung ist nicht erforderlich. Wenn Sie hier Einstellungen an den Layer-Eigenschaften vornehmen, können Sie wichtige Spalten, wie z. B. den Layer-Namen, fixieren, um diese Informationen stets im Blick zu behalten. Die Kontextmenüs wurden überarbeitet, sind jetzt klarer strukturiert und enthalten mehr Funktionen. Sie können eine oder alle Spalten optimieren oder maximieren, damit Inhalt, Spaltentitel oder beides nicht gekürzt dargestellt werden. Außerdem wurden die Inhalte der QuickInfos für die Spaltentitel informativer gestaltet. Für eine übersichtlichere Darstellung des Layer-Eigenschaften-Managers können Sie das Filter-Teilfenster ausblenden.

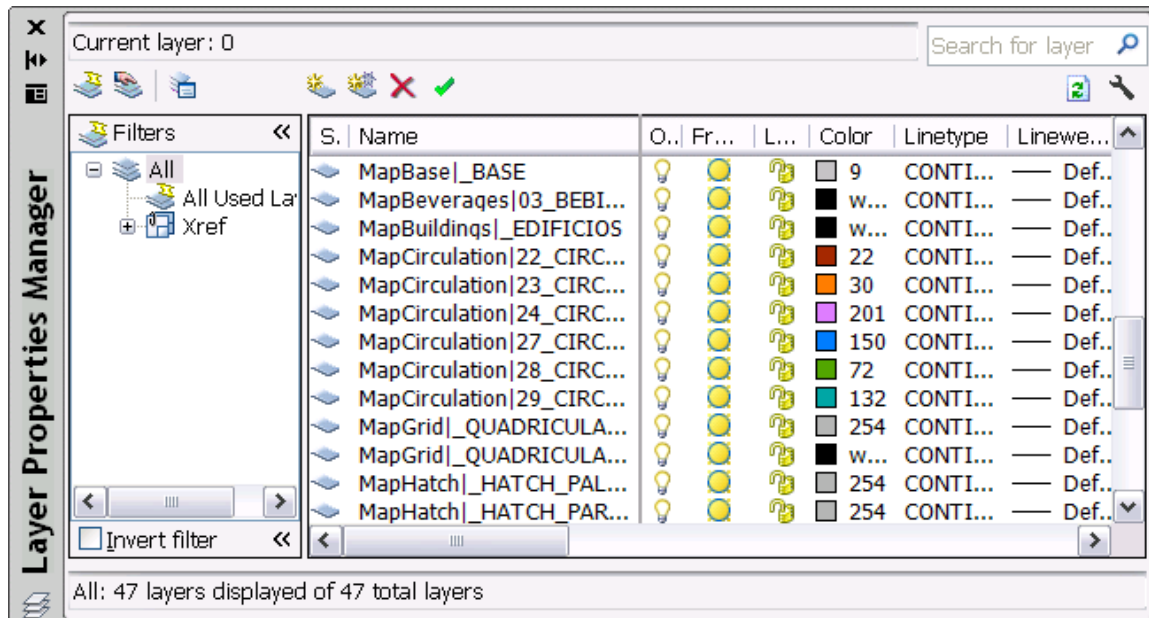


Abbildung 34. Layer-Eigenschaften-Manager

Das Dialogfeld „Layer-Einstellungen“ enthält nun auch eine Funktion zum Isolieren von Layern. Darüber hinaus können Änderungen an Layer-Eigenschaften für Rückgängig/Wiederherstellen-Vorgänge zusammengefasst werden. Auf diese Funktion können Sie in der Registerkarte „Benutzereinstellungen“ im Dialogfeld „Optionen“ zugreifen.

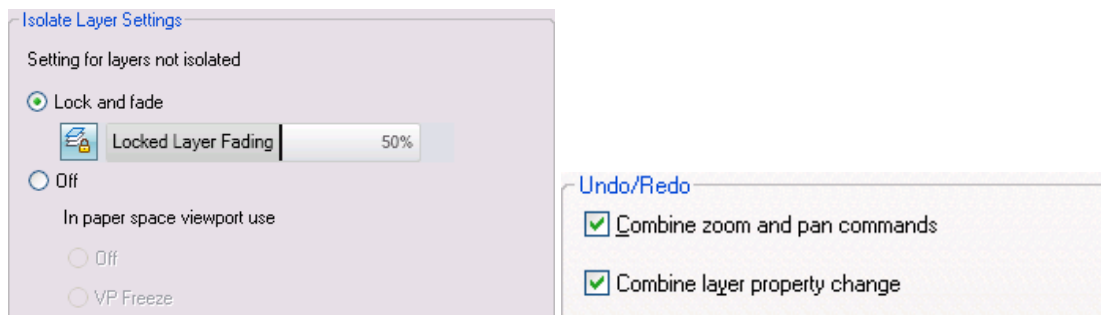


Abbildung 35. Layer-Einstellungen

## Mit DGN-Dateien arbeiten

AutoCAD LT 2009 unterstützt den Export Ihrer AutoCAD-DWG-Dateien in das DGN-Format von Bentley Systems MicroStation® V7 zusätzlich zum DGN-Format V8, das bereits von AutoCAD LT 2008 unterstützt wurde. Sie finden die neue V7-DGN-Option in der Liste „Files of Type“ (Dateityp), wenn Sie den Befehl EXPORT oder DGNEXPORT wählen.

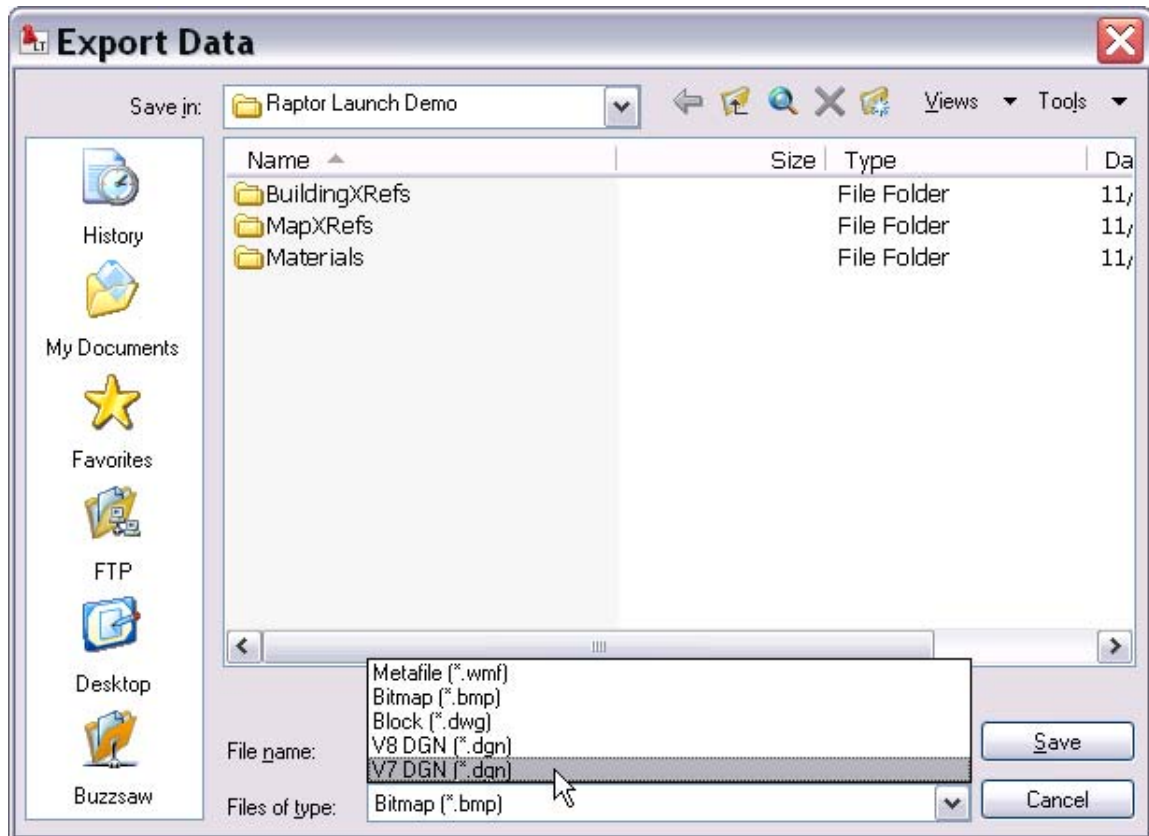


Abbildung 36. DGN-Export

Die Sichtbarkeit der Layer angehängter DGN-Dateien lässt sich nun über die Option „DGN-Layer“ im Kontextmenü für einen ausgewählten DGN-Anhang steuern.

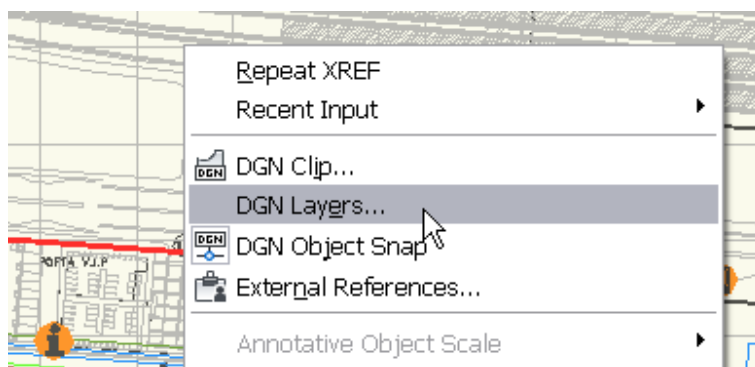


Abbildung 37. Einstellungen für DGN-Layer

Ein neues DGN-Mapping-Werkzeug unterstützt Sie beim Mapping von DGN-Ebenen, -Linienstilen, -Linienstärken und -Farben in AutoCAD-LT-Layer, -Linienstile, -Linienstärken und -Farben und umgekehrt. Diese DGN-Mappings lassen sich für eine verbesserte Kontrolle beim Import und

Export von DGN-Dateien speichern und wiederverwenden. Über den neuen Befehl DGNMAPPING können Sie auf Ihre Einstellungen zugreifen und den Speicherort für die DGN-Mapping-Setups können Sie auf der Registerkarte „Dateien“ des Dialogfelds „Optionen“ festlegen.

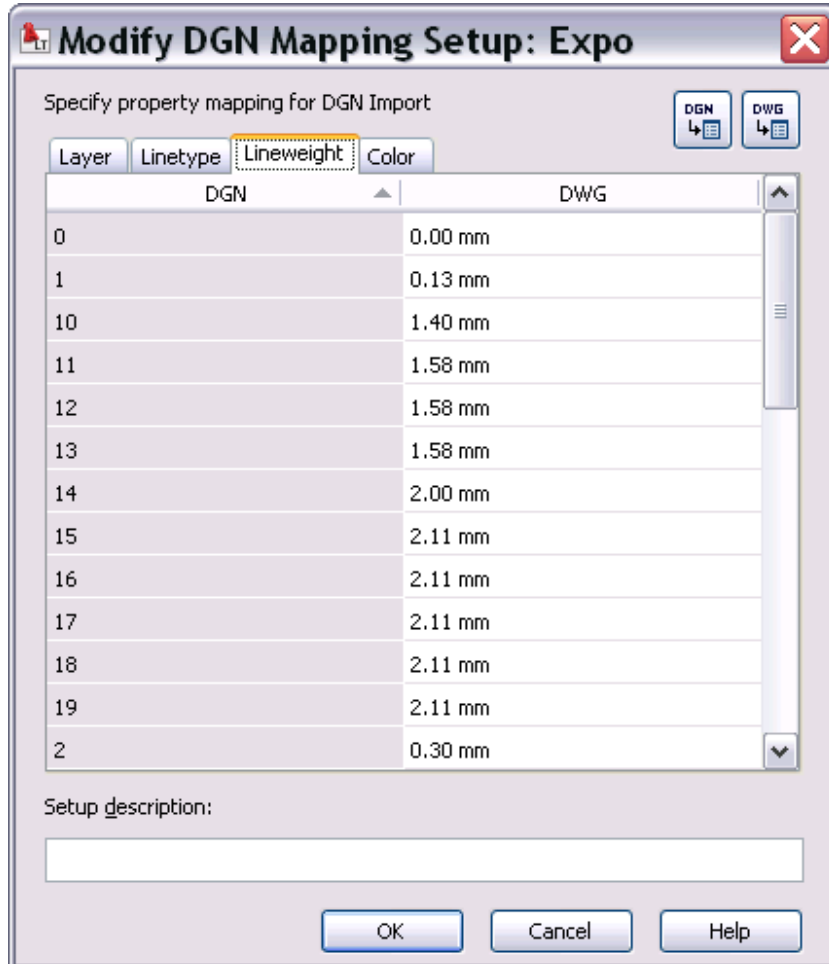


Abbildung 38. DGN-Mappings

## DWFx-Unterstützung

AutoCAD LT 2009 enthält Unterstützung für DWFx, ein DWF-basiertes Format, das kompatibel mit dem Microsoft-Format XPS (XML Paper Specification) ist. DWFx-Dateien lassen sich problemlos auf der Windows Vista®-Plattform austauschen und verteilen, da dieses Format vom XPS-Viewer unterstützt wird. DWFx steht in allen Funktionen mit DWF-Bezug zur Auswahl, darunter Markierung, Externe Referenzen (DWFANHANG), Publizieren und Plotten.

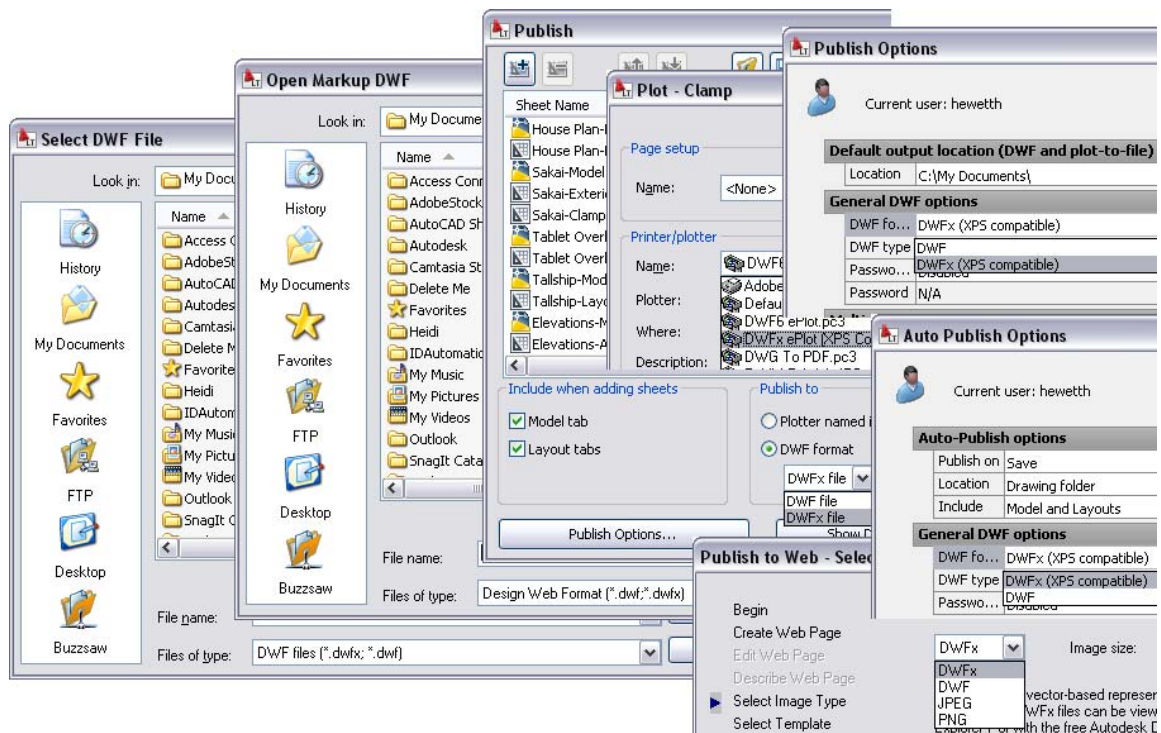


Abbildung 39. DWFx-Dateiformat

## Zuschneiden von Xrefs

Die Umgrenzungsrahmen zugeschnittener externer Referenzen können jetzt mit Griffen bearbeitet werden. Hierfür muss die Systemvariable für XCLIPFRAME auf den Wert 1 eingestellt sein, bevor Sie die zugeschnittene Xref-Datei auswählen und an einem Griff ziehen. Neben den Griffen für die Bearbeitung der Schnittumgrenzungen steht Ihnen jetzt auch ein neuer Griff zur Verfügung, um den Schnittbereich umzukehren (invertieren).

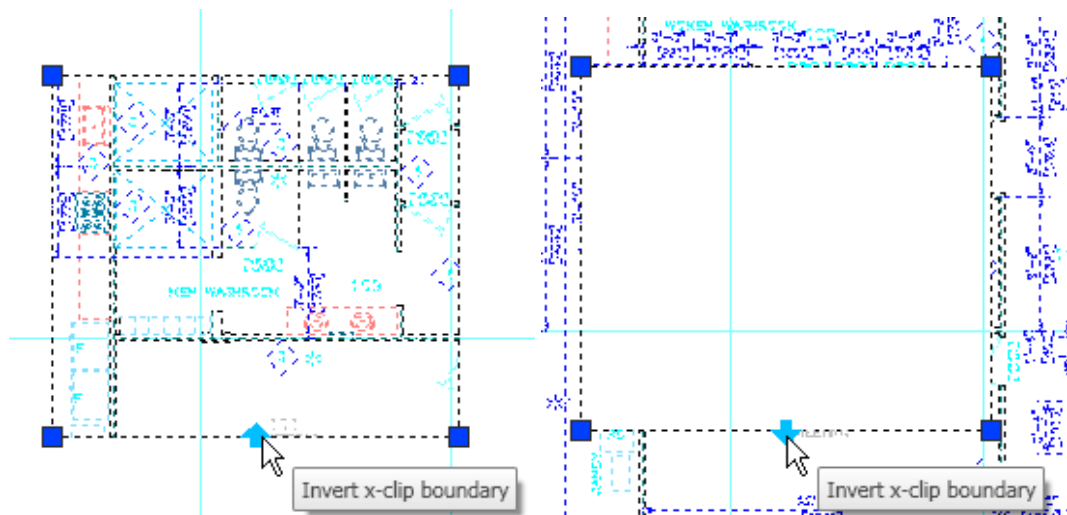


Abbildung 40. Griffe zum Zuschneiden von Xrefs

## Interaktive Anordnungsvorschau

In der Voransicht einer mithilfe des Reihe-Befehls erstellten Anordnung von Objekten können Sie jetzt panen, zoomen und durch das Modell navigieren, bevor Sie die neue Anordnung übernehmen. Um zum Anordnungs-Dialogfeld zurückzukehren und weitere Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf eine beliebige Stelle oder drücken Sie die Esc-Taste. Möchten Sie die neue Anordnung übernehmen, klicken Sie mit der rechten Maustaste.

## Suchen und Ersetzen

Die Funktion zum Suchen und Ersetzen wurde überarbeitet und bietet nun neben einem erweiterbaren Dialogfeld neue Optionen. Geben Sie den Befehl SUCHEN ein, um das Dialogfeld „Suchen und Ersetzen“ zu öffnen, und klicken Sie in der linken unteren Ecke auf das Symbol für weitere Optionen, um Suchoptionen und Textarten anzuzeigen und zu ändern. Wird der gesuchte Text gefunden, so vergrößert sich automatisch die Anzeige.

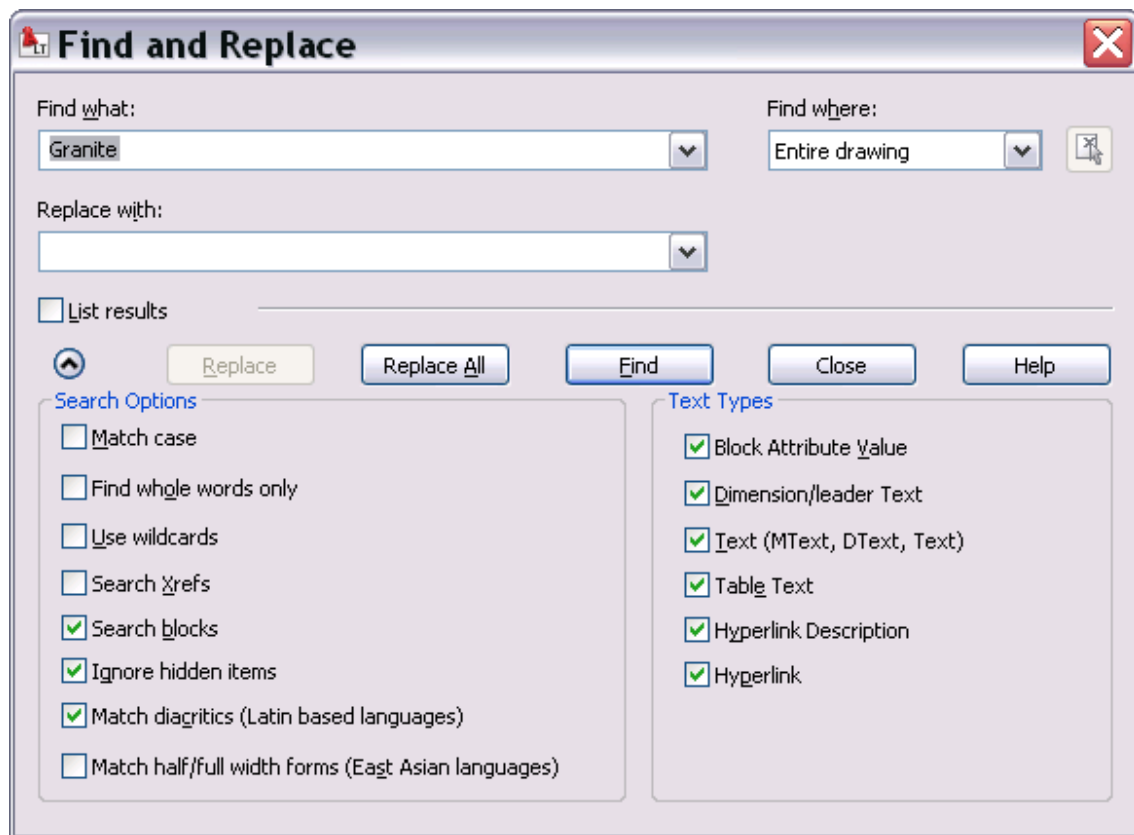
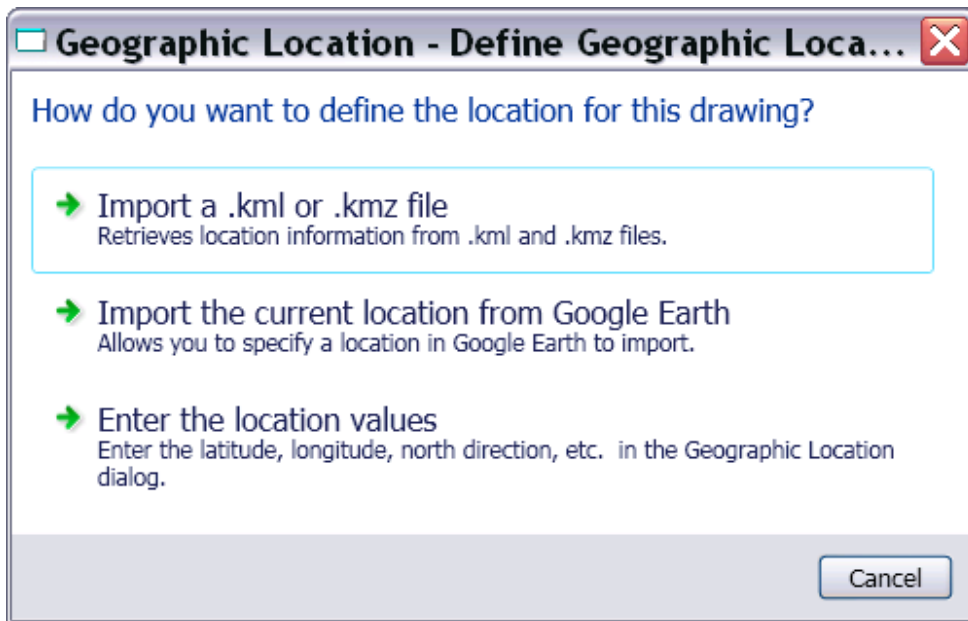


Abbildung 41. Suchen und Ersetzen

## Visualisierung

### Geografische Position

AutoCAD LT 2009 wurde mit zusätzlichen Optionen zur Definition der geografischen Position einer Zeichnung ausgestattet. Neben den bekannten Methoden zur Bestimmung der Position (die Eingabe von Längen- und Breitengraden oder die Auswahl aus einer Karte) können Sie jetzt auch Positionsdaten aus einer Datei im KML- oder KMZ-Format oder direkt aus Google Earth™ importieren.

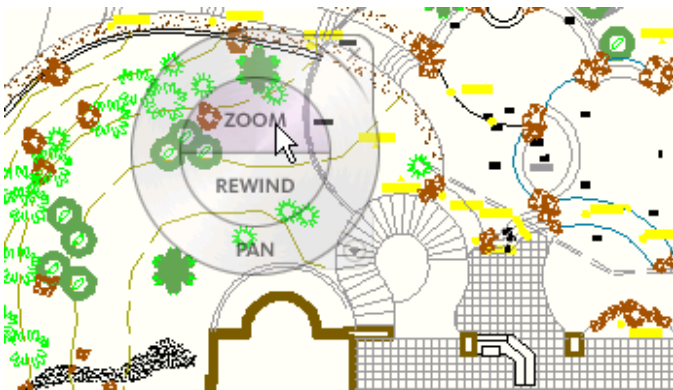


**Abbildung 42. Optionen für geografische Positionen**

Mithilfe einer neuen Systemvariablen (GEOLATLONGFORMAT) können Sie das Format der Werte für Längen- und Breitengrad im Dialogfeld „Geografische Position“ sowie in der Koordinaten-Statusleiste im geografischen Modus festlegen. Auch die Sichtbarkeit des Markierungssymbols für die geografische Position lässt sich mithilfe der neuen Systemvariablen GEOMARKERVISIBILITY einstellen.

## Navigationrad

AutoCAD LT 2009 besitzt ein neues Werkzeug, mit dem das Navigieren auf Ihrer Zeichnung zum Kinderspiel wird. Mit dem Befehl „Wheel“ (Rad) wird das Navigationsrad am Cursor angezeigt, mit dem ein schneller Zugriff auf Zoom und Pan sowie die neue Funktion „Zurückspulen“ möglich ist.



**Abbildung 43. Navigationsrad**

Mithilfe des Rückspulwerkzeugs können Ansichten aus früheren Blickwinkeln angezeigt werden, sodass vorherige Ansichten, die erneut verwendet werden sollen, rasch wiederhergestellt werden können.

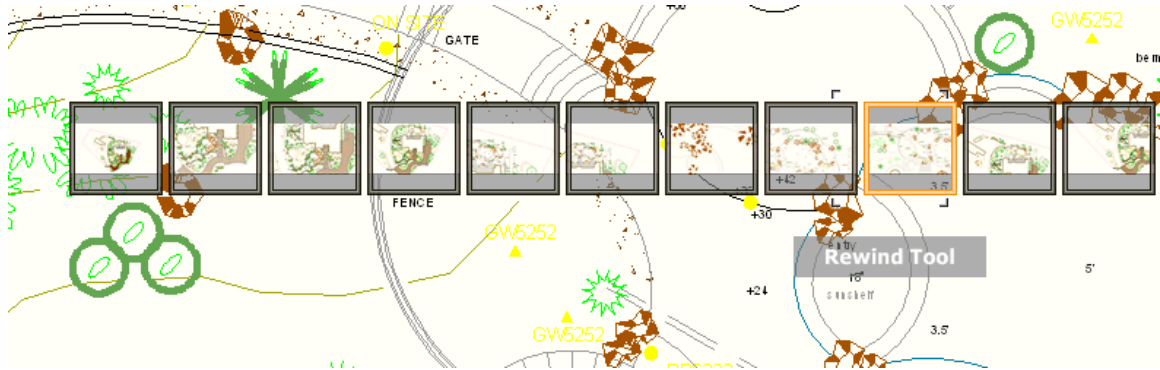


Abbildung 44. Rückpulwerkzeug

## Bildreferenzen

In AutoCAD LT 2009 können Sie Bilder einer Zeichnung als extern referenzierte Dateien zuordnen. Die neue Option „Attach Image“ (Bild zuordnen) befindet sich in der Dropdown-Liste der Palette für externe Referenzen. Alternativ können Sie den neuen Befehl BILDZUORDNEN verwenden.

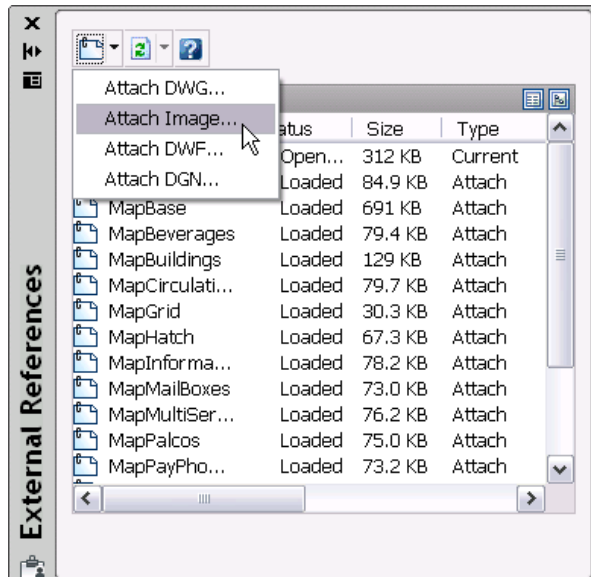


Abbildung 45. Option „Attach Image“ (Bild zuordnen)

Nach dem Zuordnen eines Bilds können Sie das Bild mit dem Befehl BILDZUSCHNEIDEN in eine polygonale oder rechteckige Form zuschneiden. Anschließend lässt sich der Bildrahmen mit der Systemvariablen BILDRAHMEN ausschalten. Über das neue Dialogfeld „Image Adjust“ (Bild anpassen), das über den Befehl BILDANPASSEN zu erreichen ist, lassen sich Helligkeit, Kontrast und Fade des Bilds steuern. Darüber hinaus lässt sich die Bildwirkung über den Befehl BILDQUALITÄT regeln.

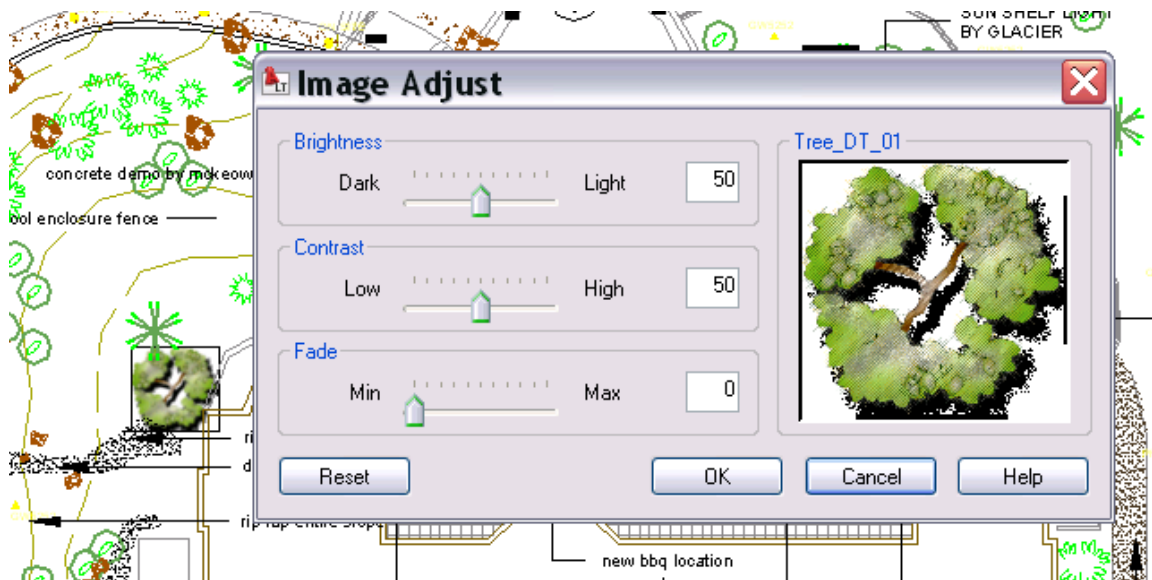


Abbildung 46. Dialogfeld „Image Adjust“ (Bild anpassen)

## Nicht-rechteckige Ansichtsfenster

AutoCAD LT 2009 ermöglicht mehr Kontrolle über die Anzeige von Layout-Ansichtsfenstern, da Sie jetzt nicht-rechteckige Ansichtsfenster erstellen können. Über den Befehl MANSFEN können Sie im Kontextmenü die Option „Polygonal“ oder „Object“ (Objekt) wählen.

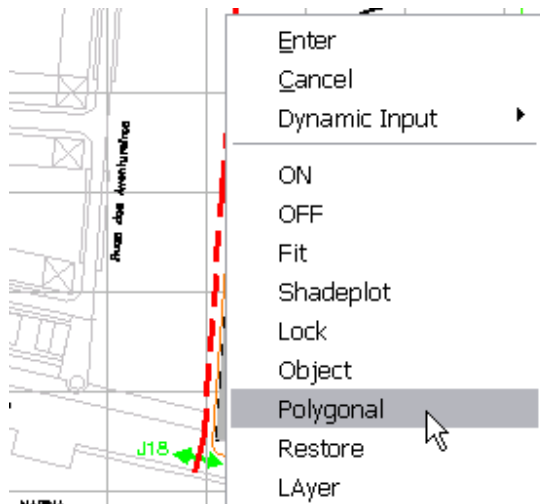


Abbildung 47. Kontextmenü MANSFEN

Mit der Option „Polygonal“ haben Sie die Möglichkeit, mittels mehrerer Punkte eine mehrseitige Form für das Ansichtsfenster festzulegen. Sie können aber auch ein Ansichtsfenster von fast beliebiger Form erstellen. Dazu nutzen Sie die Option „Object“ (Objekt) und wählen ein vorhandenes geschlossenes Objekt, z. B. einen Spline oder Kreis, aus.

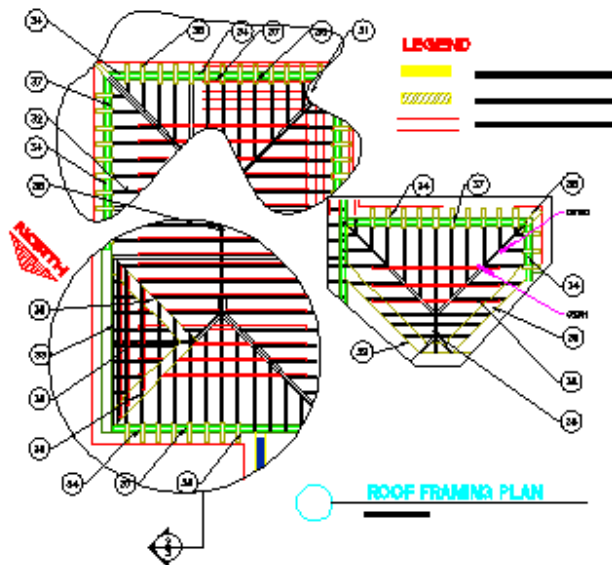


Abbildung 48. Beispiele für nicht-rechteckige Ansichtsfenster

## Vollständige Unterstützung von Farbe und Farbbüchern

In AutoCAD LT 2009 besitzen Sie mehr Flexibilität bei der Festlegung von Farben. Das Dialogfeld „Select Color“ (Farbe auswählen) wurde überarbeitet und enthält jetzt neben dem schon bekannten „Index Color“ (Indexfarbe) Registerkarten für True Color und Farbbücher.

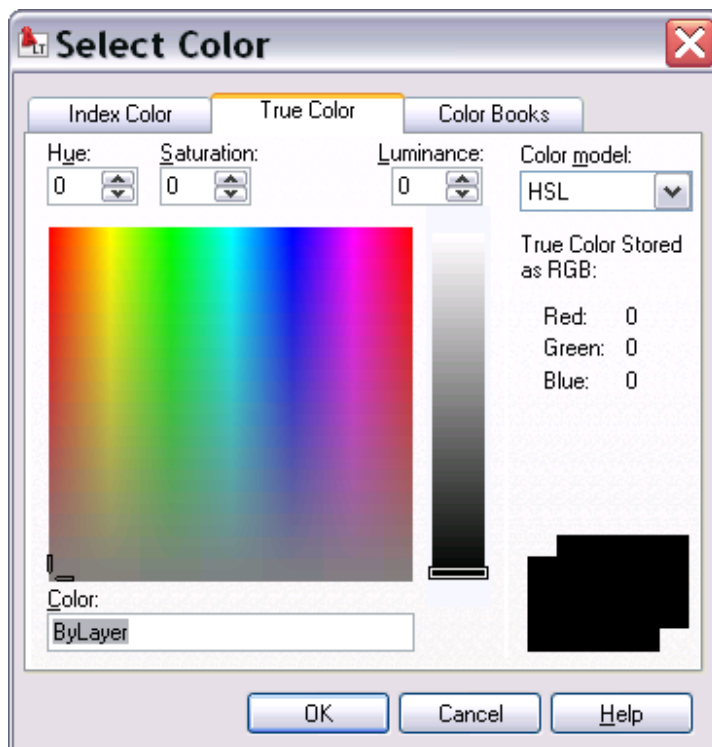


Abbildung 49. Dialogfeld „Select Color“ (Farbe auswählen)

## Felder

Mit AutoCAD LT 2009 können Sie in Ihren Zeichnungen Felder erstellen. Felder, die in Text, Attribute oder Tabellen eingefügt werden können, lesen Daten aus diversen Quellen und aktualisieren sich selbst automatisch, wenn sich diese Daten ändern. Sie könnten beispielsweise ein Feld für das Datum und den Dateinamen in den Titelblock einfügen. Sie können mit Feldern auch Objekteigenschaften anzeigen lassen, wie die Fläche einer Schraffur oder den Durchmesser eines Kreises.

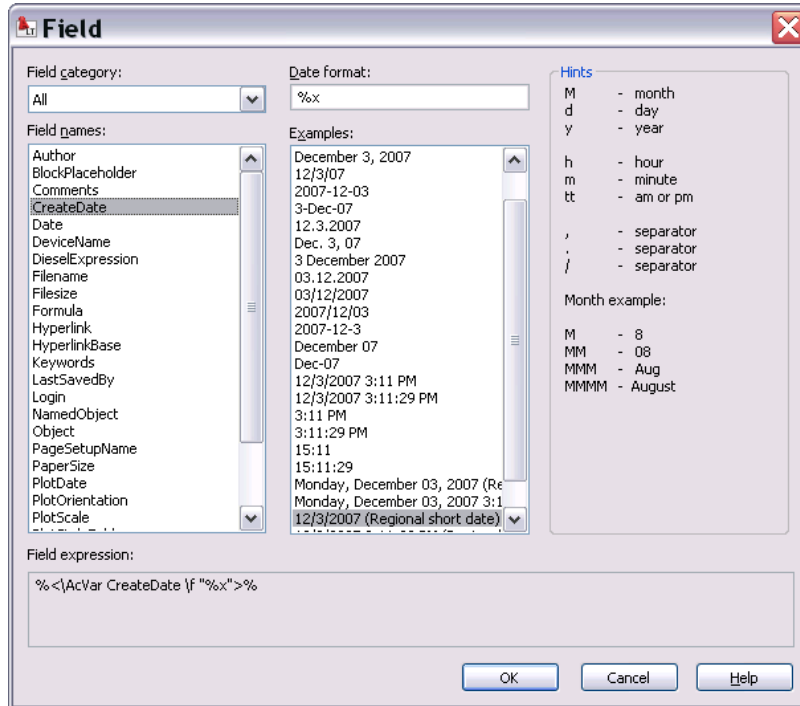


Abbildung 50. Dialogfeld „Feld“

## Unterstützung für 64-Bit-Betriebssysteme

AutoCAD LT 2009 ist als 32- und als 64-Bit-Version erhältlich. Die 64-Bit-Version unterstützt 64-Bit-Windows®-Betriebssysteme mit 64-Bit-Chipsätzen von Intel® oder AMD®. Auf einem 64-Bit-System können Sie mit AutoCAD LT 2009 größere Datensätze bearbeiten.

## Fazit

Mit den neuen und verbesserten Funktionen von AutoCAD LT 2009 erhalten Sie die Kombination einer modernen Oberfläche mit der Leistungsfähigkeit bei detailgenauen technischen Zeichnungen in 2D, die Sie von AutoCAD LT erwarten. Freuen Sie sich über mehr Produktivität bei der Auswahl von Zeichnungen, Layouts und Befehlen mit weniger Mausklicks. Steigern Sie Ihre Konstruktionsflexibilität und verringern Sie die Fehlerquote dank der Verbesserungen an Ansichtsfenster, Layern, Farbe, Bild sowie der Unterstützung von Feldern.

Autodesk, AutoCAD, AutoCAD LT, DWF, DWG und SteeringWheels sind Kennzeichen oder eingetragene Marken von Autodesk, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken, Produktnamen und Kennzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Zu den Angaben in diesem Prospekt: Nach Redaktionsschluss dieser Schrift können sich an den Produkten Änderungen ergeben haben. Autodesk übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Angaben.

© 2008 Autodesk, Inc. Alle Rechte vorbehalten.